



Samuel Koch StehaufMensch!

Brosch., 208 Seiten ISBN 9783863342111 Verlag adeo

EUR 22,00

Wer nach einem Schicksalsschlag wie dem Unfall bei "Wetten, dass..?" nicht den

Lebensmut verliert, muss wohl das Geheimnis der Resilienz kennen – der inneren Widerstandsfähigkeit. Nach unzähligen Gesprächen mit Todkranken und Topmanagern, Flüchtlingen und Häftlingen wirft Samuel Koch spannende Fragen auf: Was gibt Menschen wirklich die Kraft, immer wieder aufzustehen?



Karin Ackermann-Stoletzky

Seelsorge am Küchentisch

Kart., 176 Seiten ISBN 9783961401208 Verlag Brendow EUR 13,20

Seelsorge bedeutet, dass Menschen sich

umeinander sorgen. Doch viele haben nicht den Mut, bei Schicksalsschlägen Anteil zu nehmen. Oft aber suchen Menschen einfach jemanden, der ihnen zuhört und sie begleitet.

Karin Ackermann-Stoletzky ermutigt zu seelsorgerlichen Gesprächen am Küchentisch.



Klaus-Günter Pache

Auf dem Weg nach Hause

Geb., 288 Seiten ISBN 9783417269499 Verlag SCM R. Brockhaus **EUR 20,90**

Können wir wirklich wissen, was nach dem Tod kommen wird?

Müssen wir uns vor dem Gericht Gottes fürchten? Was werden wir in der Ewigkeit tun? Pache zeigt Ihnen die Bibelpassagen, auf denen seine Vorfreude beruht und gibt eine Perspektive für das Diesseits: Entdecken Sie neu, dass die Hoffnung der Auferstehung auch Ihr Leben mit Vorfreude prägen kann.



Reinhold Ruthe

Trauer ist Liebe und Schmerz

Geb., 48 Seiten, ISBN 9783842935655 Verlag mediaKern **EUR 10.90**

Trauer ist Liebe und Schmerz«: Unter

diesem Blickwinkel nähert sich Reinhold Ruthe dem Abschiednehmen von geliebten Menschen – ein Schmerz, den er selbst erleben und erleiden musste. Tod und Trauer wollen getragen, ausgehalten und »bewältigt« werden. Der Autor findet, genährt von biblisch begründeter Hoffnung, Worte des Trostes, die auch zu den Leidtragenden finden mögen.



Noor van Haaften

In Freiheit leben

Pb., 272 Seiten ISBN 9783963620928 Verlag Francke

EUR 16,40

»Ihr seid zur Freiheit berufen«, heißt es in Galater 5,13. Doch leider merken wir davon in unserem

Alltag oft nur wenig. Unser Leben gleicht eher einem Langstreckenlauf mit zu schwerem Gepäck. Noor van Haaften zeigt, wie wir inneren Ballast, den wir mit uns herumschleppen, loswerden und in das Leben eintreten können, das Gott für uns geplant hat.



Nancy Leigh DeMoss

Der Schlüssel zur Freude

Pb., 288 Seiten ISBN 9783863534776 Verlag CV Dillenburg **EUR 10.90**

"Dankbarkeit und Freude gehen Hand in Hand", heißt es.

Dabei resultiert Dankbarkeit nicht unbedingt automatisch aus schönen Erlebnissen. Man muss sich immer wieder bewusst für sie entscheiden. Versuchen Sie es. Öffnen Sie Ihren Blick für Dinge, für die Sie dankbar sein können oder möchten, und erleben Sie echte Freudel



Elberfelder Studienbibel. Kunstleder, mit Sprachschlüssel & Handkonkordanz

2564 Seiten, ISBN 9783417252620 Verlag SCM R. Brockhaus EUR 55.00

Diese Studienbibel bietet alles, was Sie brauchen, um sich

auch ohne Hebräisch- und Griechischkenntnisse den Sinn der biblischen Worte zu erschließen: Fast 15.000 Wörter der Bibel werden nach ihrer hebräischen bzw. griechischen Grundbedeutung aufgeschlüsselt. Außerdem enthält sie eine 400 Seiten starke Wortkonkordanz.



Tanja Husmann

Der magnetische Adventskalender

Größe: 30x42x0.4 cm ISBN 9783417288278 Verlag SCM R. Brockhaus **EUR 14,30**

Mit den 24 liebevoll gestalteten Magneten, die sich hinter den Türchen verbergen,

können Kinder die Weihnachtsgeschichte auf dem beiliegenden Magnetpanorama darstellen und nachspielen. Die Krippenszene lässt sich damit nach Belieben aufstellen oder an der Wand aufhängen. Auf der Rückseite des Kalenders befindet sich der Text der biblischen Weihnachtsgeschichte.



Sandra Binder & Tania Husmann

Wie lange noch bis Weihnachten?

Geb., 112 Seiten ISBN 9783417288568 Verlag SCM R. Brockhaus **EUR 16.50**

Als Niko aus der Tür guckt, staunt er: Vor

dem Haus sitzt ein kleiner Hund. Im Maul hält er einen Umschlag mit der Aufschrift: "Für Niko". Jeden Tag bekommt Niko solch einen geheimnisvollen Brief. Aus den Briefen erfährt er eine Menge über Weihnachtsbräuche und Lieder. Aber auch Einladungen sind dabei, denen Niko folgt. Und so erlebt er ganz Erstaunliches ...



BUCHGALERIE

Lauben 315 · I - 39012 Meran

Tel. (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it

Bei uns finden Sie:

- Bücher
- Kinderbücher
- Ratgeber
- Spiele
- Poster Karten
- CDs
- DVDs

IMPRESSUM EDITORIAL

Herausgeber/Redaktion

Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
stiftung@erf-medien.it
Verantw. Red.: Luis Zagler

Eingetragen beim Landesgericht Bozen Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Das Thema des Monats sowie viele weitere Sendungen und Sendereihen des ERF können Sie auf CD und MP3 erhalten

Bestelladresse

ERF Hörerservice Tel 0473 - 23 67 51 Fax 0473 - 27 62 52 Aus Österreich, Deutschland

und der Schweiz: Tel (+39) 0473 23 67 51 Fax (+39) 0473 27 62 52 Postfach 149/Lauben 315 I-39012 Meran service@erf-tirol.com

Internet

www.erf-tirol.com www.erf-melodie.com www.erf-verlag.com www.buchgalerie.it

Druck

Unionprint Postgranzstraße 8/c, Meran

Erscheinungsweise: monatlich

Bildnachweis Titel: Prairie Sage

ERF Medien Südtirol

Die Stiftung ERF Medien will mit ihrem Medienangebot Menschen helfen, den Glauben zu entdecken und ihr Leben als Christen zu gestalten.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien finanziert sich durch Spenden. Wenn Sie die Stiftung unterstützen möchten, können Sie dies durch Spenden auf eines unserer Konten in Südtirol, Österreich, Deutschland oder der Schweiz tun.

Südtirol

Postkonto IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372 SWIFT-BIC-Code BPPIITRRXXX

Österreich

ERF-Unterstützungsverein Innsbruck BAWAG P.S.K. AT76 6000 0000 9300 2383 SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Schweiz

PostFinance CH26 0900 0000 6516 2763 6 SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland

Volksbank Mittelhessen eG DE34 51390000 0071238300 SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX



Wenn Pläne ins Wasser fallen

In den vergangenen Monaten ist vielleicht so mancher Plan ins Wasser gefallen. Reisepläne, Hochzeitspläne oder auch nur kleine, scheinbar unwichtige Pläne. Vielen von uns ist wieder deutlich geworden, was der bekannte Vers aus der Bibel sagt: "Der Mensch denkt, Gott lenkt" (vgl. Sprüche 16,9). Eine abgesagte Hochzeit oder Abschlussfeier, unfreiwillige Arbeitslosigkeit, schwere Erkrankung; es gibt so vieles, was der Alltag mit sich bringt, wofür oder wodurch längerfristige Planungen nötig werden. Im Buch der Sprüche im Alten Testament der Bibel gibt es viele Stellen, die uns daran erinnern, dass wir als Menschen zwar vieles planen können,



dass aber Gott das letzte Wort hat. Er kann unseren Plan gelingen lassen oder auch nicht. Das hatten viele von uns in den letzten Jahrzehnten vergessen. Inzwischen ist diese Erkenntnis wieder mehr in den Vordergrund gerückt, so wie sich

übrigens auch vieles andere in den letzten Monaten verändert hat.

Wenn Pläne ins Wasser fallen

Wenn Pläne ins Wasser fallen, reagieren viele vielleicht mit Ärger, Frust oder Geschrei, andere wiederum stürzen in Mutlosigkeit oder Depression. Als Hiob, die bekannte Gestalt aus der Bibel, auf den auch die sprichwörtliche "Hiobsbotschaft" zurückgeht, nach einem beeindruckenden Leben voller Reichtum, Gesundheit und Erfolg eins nach dem anderen verlor, schrie er zum Himmel. Er klagte sein Leid aber nicht nur irgendwem, sondern Gott, seinem Schöpfer, von dem er Antwort erbat. Und Gott gab ihm diese Antwort auch, so wie er jedem von uns Antwort gibt, wenn wir uns an ihn wenden. Hiob musste einiges lernen, um Gottes Handeln zu verstehen. Es ging nicht nur darum, dass Hiob sein Leid klagen konnte, dass Gott half und alles wieder in Ordnung brachte. Nein. Hiob musste lernen, dass Gott Gott ist und dass es zwischen dem Handeln Gottes und dem Denken von uns Menschen einen gravierenden Unterschied gibt. Was ein Mensch sieht und in seine Überlegungen mit einbeziehen kann, ist ein kleiner Bruchteil von dem, was Gott weiß und sieht.

Die Bibel sagt klar, dass Gott immer das Beste für uns will, alles was wir tun müssen ist, ihm vertrauen. Nur so kann er seine Wege mit uns gehen, selbst wenn wir sie zuerst vielleicht nicht verstehen. Am Ende werden wir sehen, dass Gott nur das Beste für uns geplant hat.

Zerbrochenes schafft Platz für Neues

Die Bibel spricht von vielen großartigen Menschen, die zu ihrer Bestimmung fanden, als Gott anfing, ihr Leben in die Hand zu nehmen. Maria, die Mutter Jesu, und Josef planten sicher nicht, Jesus in einem Stall zur Welt zu bringen, ebenso hatten auch Sara und Abraham nicht geplant, ihr erstes und einziges Kind im Alter von neunzig Jahren zu bekommen. Aber genau diese Lebensgeschichten machten aus ihnen Persönlichkeiten, die bis heute Tausende und Abertausende Menschen im Laufe der Geschichte beeinflussten, sodass sie wieder Mut schöpfen konnten. Wer sein Leben Gott anvertraut, den segnet er. Gott kann Erstaunliches aus unserem Leben machen.

Wenn Sie heute erschöpft und traurig über ihre Lebenspläne nachdenken, von denen vielleicht vieles nicht so geworden ist, wie sie es geplant hatten, denken Sie an ihren Schöpfer, der immer nur das Beste für Sie möchte und es Ihnen auch schenken kann, wenn Sie ihm vertrauen. Deshalb: Vertrauen Sie sich ihm an, lesen Sie die Bibel oder setzen Sie sich in der ERF Hörerservicestelle mit uns in Kontakt. Krisen sind Reifezeiten des Lebens, aber auch Zeiten, in denen wir Gott, unserem Schöpfer, näher kommen. Krisen können auch zu Chancen werden, vor allem wenn wir ein Leben mit Gott beginnen. Vertrauen Sie ihm, er weiß, was er tut.

lhr

Werner Burkhardt

ERF Hörerservice Tel (0039) 0473 - 236751 E-Mail service@erf-tirol.com



Fotos: ERF Archiv ERF Südtirol NOVEMBER 2020

Wie wir Krisen als Chancen nutzen



Wer Krisen in seinem Leben als Chancen nutzen will, muss sie aushalten, auch wenn es vielleicht nicht das Angenehmste ist. Wer aber durchhält, kann die Spannung nutzen, die durch die Krise entsteht und in der sich diese Chancen verbergen. Wer hingegen zu früh aufgibt, gerät oft sogar in noch ärgere Probleme und wiederholt auch Fehler immer wieder. Wie können wir Krisen in unserem Leben als Chancen nutzen?

Vor dem Ziel aufzugeben, bedeutet in der Regel, dass Krisen nicht wirklich *durchlebt* werden, weil der Mensch glaubt, die durch die Krise entstandende Spannung nicht auszuhalten. Das geschieht viel öfter, als wir denken, insbeson-

dere in unserer heutigen Zeit. Vor allem im Bereich von Ehe und Partnerschaft führen unüberlegte und vorschnelle Trennungen oft zu Fehlentscheidungen, die nicht selten mit späteren Zweifeln und Reue einhergehen. Oft sind es

Einflüsse von außen, von sogenannten Freunden oder Freundinnen oder von Medien, die solche "Entschlüsse" herbeiführen oder zumindest begünstigen.

"Die Krise des Etablierten wird zur Chance der Neuen."

Tom Sommerlatte (*1938), deutscher Unternehmensberater

Wer aber sagt diesen Menschen, dass sie sich durch eine willkürliche Trennung um wichtige Erfahrungen in ihrem Leben bringen? Niemand. Anstatt Krisen durchzustehen und sie als Chance zu nutzen, flüchten Männer und Frauen heute oft viel zu schnell in eine nächste Beziehung, wo dieselbe Problematik wieder von vorne beginnt.

Denn wer aus der Spannung flieht, die durch eine vielleicht notwendige Krise entstanden ist, verschenkt die Kraft zur Veränderung, die ihm durch die Krise geschenkt wird. Das muss nicht sein, ist aber sehr oft der Fall. Krisen verlan-

"Gestalte dein Leben

nach der Weisheit, die

Gott gibt, dann

bist du in Sicherheit."

Die BIBEL, Sprüche Salomos 28,26

gen fast immer mentale, nervliche und seelische Kraft. Deshalb halten viele in Zeiten der Krise auch nicht durch. Wer aber durchhält, kann die persönlichkeitsbildende Wirkung einer Krise nutzen und dann auch seinen Gewinn daraus zie-

hen. Dieser Gewinn kann ganz unterschiedlich aussehen, aber jeder erlebt ja auch seine eigenen Krisen. Deshalb gilt: Wer eine Krise wirklich durchlebt, dem kann sie zur Chance in seinem Leben werden.

Krisen entfalten unsere Persönlichkeit

Wir hätten es gerne anders, doch die Persönlichkeit eines Menschen entfaltet sich zumeist in Zeiten der Krisen, durch die er in seinem Leben geht. Das klingt vielleicht befremdlich, entspricht aber einer weit verbreiteten Lebenserfahrung. Selbst Gott, unser Schöpfer, mutet uns Krisen zu, viel öfter, als es uns lieb ist. Warum? Weil er möchte, dass wir unter den seelischen Spannungen, die durch die Krise entstehen, in unserer Persönlichkeit reifen und geformt werden, dass wir zu starken, tragfähigen Persönlichkeiten heranreifen.

Krisenzeiten sind auch Zeiten, in denen viele Menschen Gott als ihren Heiland und Retter kennenlernen und ihn als solchen ganz unmittelbar selbst erleben, sodass sie nach überstandener Krise wie Hiob sagen können: "Herr, ich kannte dich nur vom Hörensagen, jetzt aber habe ich dich mit eigenen Augen gesehen!" (Hiob 42,5).

ERF PROGRAMM-TIPP
Thema des Monats
In der 2. und 4. Woche des
Monats täglich um
10.00 Uhr
18.00 Uhr
3.00 Uhr
In der 3. Woche täglich um
14.00 Uhr
www.erf-melodie.com
Weiterführende Literatur zum

Buchhandlung BUCHGALERIE www.buchgalerie.it

Sendungen finden Sie in der

Thema des Monats und anderen

ERF Südtirol NOVEMBER 2020

Krisen werden unterschiedlich erlebt

Introvertierte Menschen erleben Krisen anders als extrovertiere. Erstere stehen in einer Krise vielleicht in der Gefahr, sich zu isolieren, extrovertierte, impulsive Menschen versuchen sich eher über eine Krise hinwegzumanövrieren. Doch wie auch immer ein Mensch auf die Krise reagiert, letztlich geht es darum, sich der Situation zu stellen, sie anzunehmen und durchzustehen, bis die gewünschte oder durch die Krise herbeigeführte Veränderung sich einstellt. Wer dazu imstande und gleichzeitig auch bereit ist, sich selbst zu hinterfragen und notwendige Veränderungen zuzulassen, der kann durch eine Krise in seinem Leben oft sehr viel profitieren.

"Es ist schlimm, erst dann zu merken, dass man keine Freunde hat, wenn man Freunde nötig hat."

Plutarch (um 45–125 n. Chr.), griechischer Schriftsteller und Philosoph

Der Preis, den wir dafür bezahlen, ist die Zeit der Unsicherheit und Spannung, durch die wir hindurchgehen, um dann den Gewinn davonzutragen. Denken Sie an die vielen bekannten deutschen Volksmärchen, in denen uns oft wertvollste Lebensweisheiten in stark verdichteter Form weitergegeben werden. Menschen früherer Zeiten haben ihre wichtigsten Erfahrungen über diese Geschichten weitererzählt, von denen wir bis heute profitieren. Wir dürfen nur nicht zu stolz sein und glauben, Märchen seien nur was für Kinder. Das auch, aber nicht nur. Denn Märchen beinhalten Weisheiten, die sich jeder zu eigen machen kann, der mit offenen Augen durchs Leben geht.

"Krise kann ein produktiver Zustand sein. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen."

Max Frisch (1911–1991), schweizer Schriftsteller und Theaterautor

In fast jedem der bekannten deutschen Märchen sind es Krisensituationen, in die die kleinen oder großen Helden geraten und durch die sie hindurch müssen, um geläutert und gestärkt daraus hervorzugehen. Das Gold oder der Schatz, der in vielen dieser Märchen eine große Rolle spielt, ist der Gewinn, den ein Mensch aus solchen Zeiten der Krise davonträgt. Meist kann er ihn anschließend einfach problemlos mitnehmen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass der Held durchgehalten und die Prüfung bestanden hat. Interessant ist auch, dass dieser Gewinn am Ende der Geschichte fast immer darauf schließen lässt. dass das ,neue Leben', das nun mit dem Besitz dieses Schatzes oder Goldes beginnt, garantiert viel weniger anstrengend und entbehrungsreich

verlaufen wird. Das wird vielleicht nicht explizit gesagt, aber der versöhnliche Schluss impliziert es.

Was bedeutet das für uns heute?

Im Leben eines Erwachsenen von heute kann das volle Durchleben einer Krise bedeuten, dass wir erkennen, wer wir sind. Davon erzählen uns Menschen, die erfolgreich durch eine solche Krise gegangen sind und vielleicht auch nur über die Hilfe eines anderen wieder herauskamen. Das kann ein schonungslos offenes und ehrliches

"Ich gebe euch nur dieses eine Gebot: Ihr sollt einander lieben!"

Die BIBEL, Johannes 15,17

Gespräch mit einem Freund oder Therapeuten gewesen sein, das von Gott benutzt wird, um uns aus der Isolation herauszuführen. Es kann aber auch eine Begegnung mit unserem Schöpfer selbst sein. Dass wir plötzlich wissen: Ja, Gott lebt und ist da und hat mir jetzt auf wundersame Weise tatsächlich geholfen. Solche Erfahrungen gibt es bis heute. Christen aus aller Welt können uns von diesen Erlebnissen berichten, die sie in Zeiten ihrer größten Krisen erlebt haben. Und eines haben alle diese Erlebnisse gemeinsam. Menschen, die sie erleben, vergessen sie nie wieder und fühlen sich auch nie wieder so schwach und allein wie vor einer solchen Erfahrung.

Gespräch mit einem geschulten Gesprächspartner sein, das uns aus einer Krise hilft, oder auch die Hilfe eines verschwiegenen christlichen Seelsorgers, der sich dafür nicht einmal bezahlen lässt. Es kann aber auch die vielleicht völlig unerwartete Hilfe eines guten, erfahrenen Freundes sein, der plötzlich in die Lage versetzt wird, mit seinen Fähigkeiten, sich in einen anderen Menschen hineinzufühlen und einen Weg aufzeigt, der sich dann als Ausweg aus der Krise erweist. Alle diese Menschen zeichnet eines aus: sie haben Zeit für mich, um sich "um meine Seele zu sorgen", deshalb werden sie sehr häufig auch als besonderes Geschenk empfunden, dessen Wert uns allerdings oft erst viel später so richtig bewusst wird.

"Geglückte Beziehungen erweitern ein ausgefülltes Leben zu einem erfüllten." Ernst Ferstl (*1955), österreichischer Dichter und Aphoristiker

Noch eine ganz andere Form der Hilfe

"Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst!" (Markus 12,29). Diese Aufforderung Jesu ist wahrscheinlich eine der bekanntesten. Wenn wir sie befolgen, gehören wir vielleicht zu den Menschen, die für andere zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort sind, gerade in Krisenzeiten, weil Gott es ist, der durch uns handelt, ohne dass wir es wissen. Beispiele dazu kennen wir alle aus unserem eigenen Leben.



Wenn andere uns begleiten

Wenn andere Menschen uns durch Krisen hindurch begleiten, ist das zumeist eine unglaublich wichtige Erfahrung in unserem Leben. Vor allem wenn durch diese Begleitung eine Krise erfolgreich und gewinnbringend durchgestanden und konsequent durchlebt wird, um anschließend gestärkt und mit neuen Ideen, neuem Elan, neuem Lebensmut und auch neuer Lebenskraft daraus hervorzugehen. Es kann das wiederholte

Wenn wir Gottes Gebote und Weisungen ernst nehmen und sie auch befolgen, werden wir zu solchen Menschen, die viel Gutes bewirken. Gott handelt durch uns, wenn wir uns ihm im Gehorsam anvertrauen und zur Verfügung stellen. Ist das nicht eine großartige Vorstellung vom Leben, dass wir anderen durch Gott zum Segen werden, ohne dass wir viel darüber wissen? Alles, was wir dafür tun müssen, ist Gott vertrauen und nach seinem Willen leben.

Foto: maxpixel ERF Südtirol NOVEMBER 2020

Was bedeutet es, ein Realist zu sein?



Die meisten Kinder sind Optimisten, auch wenn vielleicht alles dagegen spricht. Kaum werden sie älter, sieht es allerdings oft anders aus. Beruf oder Berufung, die man vor Augen hatte, entpuppen sich als nicht realisierbar, Freundschaften zerbrechen, Träume zerplatzen. Spätestens zwischen dreißig und vierzig kommt dann das große Erwachen und man beginnt die Welt so zu sehen, wie sie nun mal ist. Menschen werden zu "Realisten", indem sie Enttäuschungen erleben und durch Krisen gehen.

Was zeichnet einen Realisten aus? Im Grunde genommen nichts anderes als eine gesunde Balance zwischen Optimismus und Pessimismus. Gott allein ist zu fürchten, so sagt es uns die Bibel, er allein kann uns auch die Kraft verleihen, durch die wir aller Dunkelheit, Resignation und allem Schwermut widerstehen und Schwierigkeiten meistern, die uns zu bestimmen drohen. Gott steht über diesen Dingen und kann uns helfen, wo unsere Kraft nicht reicht. Er kann uns neuen Mut schenken, damit wir wieder voller Zuversicht in die Zukunft blicken. Diese Kraft kommt aber nicht aus uns selbst. Sie kommt von Gott, wenn wir anfangen, an ihn zu glau-

"Wer ein Warum zu leben hat, erträgt fast jedes Wie."

Friedrich Nietzsche (1844–1900), deutscher Philosoph und Dichter

ben und ihm zu vertrauen. Er schenkt uns die Kraft, damit wir sagen können: "Der Berg ist zwar noch vor mir, aber hinter diesem Berg liegt helles Land!" So sehen wir die Wirklichkeit, wie sie ist, ohne daran zu verzweifeln oder zu zerbrechen. Viele Menschen glauben an das Gute im Menschen. Doch wer an das Gute im Menschen glaubt, wird enttäuscht und als Idealist oder Phantast abgestempelt. Menschen,

die an den Gott der Bibel glauben, bauen nicht auf das Gute im Menschen, sondern auf das Gute in Gott. Gott ist die Quelle alles Guten. Er führt uns zu einer positiven und optimistischen Lebenseinstellung, die imstande ist, auch schwierige Zeiten und Zeiten der Krise gut zu überstehen. Warum das so ist, das soll im Folgenden erklärt werden.

"Einen Menschen zu lieben, heißt, ihn so zu sehen, wie Gott ihn gemeint hat."

Fjodor Dostojewski (1821–1881), bedeutender, russischer Schriftsteller

1. Gott ist ein Gott der Liebe

Davon spricht die Bibel an mehreren Stellen. Seine Liebe ist auch dann nicht zu Ende, wenn Menschen uns verleumden oder quälen. Je entschiedener wir an den Gott der Bibel glauben, umso mehr erkennen wir, wie sehr wir von Gott geliebt sind.

Seine Liebe zu uns ist auch nicht daran gebunden, wie begabt oder gut wir sind, ja nicht einmal daran, wie gläubig oder brav man ist. Denn Gott liebt uns, weil er beschlossen hat, uns zu lieben, uns zu helfen und uns aus dem Machtbereich der Sünde und des Todes herauszuholen.

2. Gott ist ein Gott der unbegrenzten Weisheit

Mögen meine Lebensumstände auch noch so unerfreulich sein, ich muss mich davon nicht beirren lassen, denn Gottes Weisheit und Weitsicht sind unbegrenzt. Deshalb kann ich Gott vertrauen. Er weiß, was er mir zumutet. Wer

Danke für Ihre Spende!

Der ERF ist ein nicht-kommerzieller Radiosender und finanziert sich fast ausschließlich durch Spenden seiner Hörer.

Bitte spenden Sie für die Ausstrahlung der Sendereihe **Thema des Monats**, in der wir immer wieder aktuelle Themen der Zeit aufgreifen. Ihre Spende hilft uns, die Produktion und Ausstrahlung dieser Sendereihe zu finanzieren. Dafür sagen wir Ihnen schon jetzt herzlichen Dank!

Postkonto Südtirol IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372 Kennwort: Thema des Monats

Für Überweisungen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz finden Sie unsere Konten auf S. 1.

ERF Südtirol NOVEMBER 2020 Foto: pixabay

eine schwierige Zeit in seinem Leben durchzustehen hat, der darf wissen, dass Gott zu jeder Zeit weiß, warum er das zulässt. Ganz besonders bei den Menschen, die zu ihm gehören, die an ihn glauben und ihm vertrauen. Am Ende wird alles gut, es wird mich im Glauben voranbringen und mir zum Segen werden.

"Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan."

Worte Jesu aus der BIBEL, Matthäus 7,7

3. Gott ist ein Gott der unbegrenzten Kraft

Gott sind keine Grenzen gesetzt, nicht in dieser Welt und in keiner anderen. Als Menschen, die an den Gott der Bibel glauben, wissen wir, dass Gott uns Anteil an dieser Kraft gibt, wenn wir ihn darum bitten. Deshalb können Menschen, die wegen ihres Glaubens verfolgt oder verleumdet werden, ausharren und wie der Apostel Paulus sagen: "Mit Gottes Kraft vermag ich alles" (Philipper 4,13).

4. Gott ist ein Gott der unbegrenzten Möglichkeiten

Viele Menschen sind der Meinung, dass Gott zuerst alles verändern müsste, um zu beweisen, dass er alle Möglichkeit dazu hat. Weil er es aber nicht tut und uns dennoch in seiner göttlichen Weisheit zumutet, in dieser Welt zu leben, in der es so viel Leid und Not gibt, denken viele, dass Gott überhaupt keine Möglichkeit hat, etwas daran zu ändern.

Doch Jesus Christus sagt: "Bei Gott ist kein Ding unmöglich!" (Lukas 1,37). Deshalb gilt: Gott hat die Möglichkeit einzugreifen. Millionen von Menschen haben im Laufe der Menschheitsgeschichte daran geglaubt, ihre Bitte an ihn gerichtet, zu ihm gebetet und erlebt, wie Gott eingegriffen hat.

"Nur auf Gott wartet still meine Seele; denn von ihm kommt meine Hoffnung. Nur er ist mein Fels und mein Heil, meine sichere Burg; ich werde nicht wanken."

Die BIBEL, Psalm 62,6-7

Wann und wie er eingreift, das entscheidet Gott in seiner Weisheit. Wer aber auf Gottes Hilfe vertraut und daran glaubt, dass Gott helfen kann und auch helfen wird, der wird Gottes Hilfe erfahren. Berichte aus aller Welt bezeugen uns, wie Gott im Leben eingegriffen hat, manchmal erfolgte diese Hilfe spontan und spektakulär, ein anderes Mal fast unbemerkt und über viele Jahre hinweg. Dennoch: Gott hat unbegrenzte Möglichkeiten und er hilft, wenn wir an ihn glauben, ihm vertrauen und ihn darum bitten.

5. Gott ist ein Gott unbegrenzter Zukunft

Weil ich an Gott glaube, weiß ich, dass der Tod für mich nicht das Letzte ist. Ich weiß, dass es eine Zukunft gibt und dass diese Zukunft schöner und herrlicher sein wird als alles in dieser Welt, in der wir leben. Wenn ich an Gott den Vater und seinen Sohn Jesus Christus glaube, werde ich nach meinem Tod bei Gott sein, der alle meine Tränen abwischen wird:

"...und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen" (Offenbarung 21.4).

"Gesegnet ist der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Zuversicht der Herr ist."

Die BIBEL, Jeremia 17, 7

Als Menschen, die zum Gott der Bibel gehören, können wir gewiss sein, dass Gott uns vom Tod auferwecken wird. Jeder, der Jesus Christus vertraut, braucht sich nicht zu fürchten und muss sich auch nicht davor zu fürchten, dass wir alle einmal sterben müssen. Entscheidend ist nicht, dass wir sterben müssen, sondern unser Glaube an Gott, der uns in Jesus Christus, seinem Sohn, die Garantie gibt, dass wir der Macht der Sünde und des Todes entrissen sind, wenn wir Jesus

Menschen, die an den Gott der Bibel glauben

Menschen, die an den Gott der Bibel glauben und ihm vertrauen, haben auch Anteil an der Kraft Gottes, die sie stärkt und durch Zeiten der Krise und Resignation hindurchträgt. Es ist auch die Kraft, die all die Gefühle besiegt, die uns

"Wer den Tod fürchtet, der liebt Gott nicht." Augustinus (354–430), Philosoph, bedeutendster Kirchenlehrer

sagen: "Es hat doch alles keinen Sinn!", "Aus dir wird ohnehin nichts mehr!"oder "Gib einfach auf. Es geht ohnehin nicht mehr weiter!" Wer an den Gott der Bibel glaubt und ihm vertraut, über den haben solche Gedanken keine Macht, denn er weiß, dass Gott bei ihm ist und dafür sorgt, dass es weiter geht und dass auch kein Tag und keine Stunde sinnlos ist, die wir erleben.

"In der Krise beweist sich der Charakter."

Helmut Schmidt,

Deutscher Bundeskanzler von 1974–1982

Selbst Menschen, die von Selbstmordgedanken geplagt wurden, durften nach einer Hinwendung zu Gott erleben, wie die Kraft Gottes auch diesen dunklen Mächten Einhalt gebieten kann. Deshalb hat der, der an die Allmacht Gottes und an seine Liebe glaubt, allen Grund, ein Optimist zu sein. Denn das Haus seines Lebens ist tatsächlich auf dem gebaut, der auch dann nicht zu Fall kommt, wenn es ein-



Christus vertrauen. Er ist für uns gestorben und hat für unsere Schuld bezahlt. Durch ihn sind wir frei und dürfen uns Kinder Gottes nennen. Als Kinder Gottes dürfen wir nach unserem Tod auch die Erbschaft antreten, die uns Jesus Christus verheißen hat. Wer am Tag seines Todes als Kind Gottes aus dieser Welt scheidet, kann sagen: "Ich weiß, ich falle in Gottes Hand, die mich auffängt." Wie auch Hiob sagt: "Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und als der Letzte wird er über dem Staub sich erheben" (Hiob 19,25).

mal dunkel wird. Jesus konnte sagen: "Darum gleicht jeder, der meine Worte hört und danach handelt, einem klugen Mann, der sein Haus auf felsigen Grund baut" (Matthäus 7,24). Das ist es, was den Glauben an Jesus Christus in unserem Leben ausmacht. Wir können all unsere Sorgen auf ihn werfen, er sorgt für uns. Eine solche Gewissheit gibt es in keiner Philosophie und keiner Religion dieser Welt. Allein Jesus Christus bietet uns diese Gewissheit, die jeder von uns leicht ergreifen kann. Wir müssen es nur wollen.

Foto: pixabay ERF Südtirol NOVEMBER 2020

Wenn weltweite Krisen auch uns betreffen



Das Wort Krise ist in den Medien unserer Zeit eines der vielleicht am häufigsten benutzten Worte. Medien wollen Aufmerksamkeit, die sie mit dem Wort Krise erreichen. Viele Menschen wissen, wie es ist, in eine Krise zu geraten, sei es durch eine Krankheit, einen Unfall, Probleme in Ehe und Familie oder durch den unerwarteten Tod eines uns nahestehenden Menschen. Wie aber können persönliche Krisen einen Sinn bekommen?

Das Wort Krise kommt ursprünglich aus dem Griechischen und steht in seiner Bedeutung in enger Verbindung mit Scheidung, Trennung oder entscheidender Wende. Daran wird bereits deutlich, dass Krisen nicht nur negativ gesehen werden müssen, sondern auch den Keim für etwas Neues, Gutes in sich tragen. Anfangs ist eine Krise fast immer geprägt von Enttäuschungen, die sehr oft auch zu Selbstzweifeln führen, gepaart mit Angst oder sogar Hilflosigkeit.

"Äußere Krisen bedeuten die große Chance, sich zu besinnen."

Viktor Frankl (1905–1997), österreichischer Neurologe und Psychiater

Von den Chancen einer Krise

Tatsächlich sind Krisen oftmals auch notwendig. Schließlich suchen wir in der Regel nicht die Veränderung, sondern viel eher Sicherheit, Stabilität, Wohlbefinden und Glück. Eine Krise ist oft dazu da, um uns aus diesem Gefühl vermeintlicher Sicherheit herauszuholen und uns die wahre Realität vor Augen zu führen. Krisen sind notwendig, um Raum zu schaffen für notwendige Veränderungen. Deshalb kommen Krisen oft zu einer Zeit, zu der wir sie am wenigsten erwarten, oft allerdings auch zu einer Zeit, in der ein Weiter-wie-bisher schon gar nicht mehr möglich ist. Eine solche

Situation erleben unsere Gesellschaften wahrscheinlich gerade. Viele sagen: "Das musste ja so kommen!" oder: "Das war doch alles schon seit Jahren absehbar." Aber warum ist das sowohl im privaten wie auch im gesellschaftlichen Leben so? Wahrscheinlich, weil es ohne drastische Verhaltensänderung ab einem bestimmten Punkt nicht mehr weitergehen kann. Krisen sind dann dazu da, um uns aus unserem Bestreben nach Sicherheit und Wohlbefinden hinauszukatapultieren und dadurch Raum zu schaffen für Neues. Wenn eine Krise aber nunmal eingetroffen ist, was bei einigen aktuell ja tatsächlich wieder der Fall ist, worauf kommt es dann an?

"Es ist nicht leicht, mit Gott Schritt zu halten."

Martin Buber (1878–1965), jüdischer Religionsphilosoph und Bibelübersetzer

Nicht in der Rolle des Opfers verharren

In erster Linie geht es darum, nicht in der Opferrolle zu verharren. In der chinesischen Schrift gibt es für die Begriffe "Krise" und "Chance" nur ein Zeichen. Das ist sicher kein Zufall. Das Problem ist viel eher, dass viele sich in einer Krise mehr beklagen als die darin liegende Chance zu erkennen und aktiv zu nutzen. Das ist auch verständlich. Wenn wir z. B. aufgrund

der gegenwärtigen Krise, die inzwischen weltweite Auswirkungen zeigt, zu denen gehören, die gerade ihre Arbeitsstelle verloren haben, sind wir ja tatsächlich ein Opfer dieser Krise, ohne dass wir jemandem dafür eine Schuld zuweisen könnten. Genauso können wir aber auch Opfer von Ungerechtigkeit, Verleumdung oder Profitgier sein. Aber wo immer die Krise herkommt, es geht trotzdem darum, sich nicht nur zu beklagen, sondern die Chance zu nutzen, die in jeder Krise steckt. Das geschieht in folgenden Schritten.

"Die Zeit, Gott zu suchen, ist das Leben; die Zeit, Gott zu finden, ist der Tod; die Zeit, Gott zu besitzen, ist die Ewigkeit."

Franz von Sales (1567–1622), kath. Kirchenlehrer und Ordensgründer

Schritte aus der Krise

- 1. Machen Sie sich klar, dass in jeder Krise eine Chance für Veränderung und Neuanfang liegt.
- 2. Kämpfen Sie nicht endlos dagegen an, wenn Sie in einer Krise stecken, das verbraucht nur Energie, nutzen Sie diese Energie vielmehr, um über kreative, neue Wege nachzudenken.
- 3. Sprechen Sie mit Freunden, Ihrem Ehepartner oder einem Seelsorger über Ihre Krise. Sehr oft ist das eine Hilfe, um seine eigene Gedankenwelt in Gang zu setzen.

ERF Südtirol NOVEMBER 2020 Foto: pixabay

4. Auch Beispiele anderer Menschen können hilfreich sein und uns Mut machen. Wer sich umhört, wie andere die Krise erleben und vielleicht bereits dabei sind, sie zu bewältigen, dem kann es helfen, auch seine eigene zu meistern. Gleiches gilt für Biographien über Menschen, sie sich in ähnlichen Situationen befunden haben.

"Krisen sind Weichenstellungen des Lebens. Nur der Tod kennt keine Krise."

Andreas Tenzer (*1954), deutscher Philosoph

Alles, was uns hilft, eine Krise als das zu sehen, was sie ist, hilft uns auch, sie zu überwinden und gestärkt daraus hervorzugehen. Viele, die in einer Krisen waren, erzählen nach deren Überwindung, wie entscheidend wichtig diese Erfahrung für sie war. Auch Biographien bekannter Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft oder Kunst können uns eine Hilfe sein. Sie werden kaum eine dieser Persönlichkeiten finden, die nicht durch Krisen gehen musste. Doch sie haben ihre Krisen überwunden und sind gestärkt daraus hervorgegangen.

Krisen - Chancen für den Glauben an Gott

Krisen waren auch bereits für unzählige Menschen die Chance, Gott als liebenden Vater zu erleben, ihn dabei kennenzulernen und sich für ein Leben mit ihm zu entscheiden. In Psalm 50,15 finden wir die Worte: "Wenn du keinen Ausweg mehr siehst, dann rufe mich (Gott) zu Hilfe! Ich will dich retten, und du sollst mich preisen."

Ob wir Gott nach einer überstandenen Krise dann tatsächlich danken und ihn dafür preisen, hängt

von uns ab. Doch dass Gott, unser Schöpfer, uns hilft und immer daran interessiert ist. sich als unser Heiland und Retter zu erkennen zu geben, das haben Millionen von Menschen bereits erfahren. Wichtig ist nur, dass wir es nicht wie die zehn Aussätzigen der Bibel machen, von denen nach ihrer Heilung nur einer zurückkam, um Jesus zu danken; die übrigen neun hingegen fanden es nicht

der Mühe wert, dem zu danken, der sie von ihrer schrecklichen Krankheit geheilt hatte (Lukas 17).

Vermeidbare Krisen

Kinder verhalten sich manchmal entgegen jedem gut gemeinten Rat der Eltern oder Erzieher und tun genau das, was ihnen schadet. Da sitzt der eine vielleicht nur vor dem Fernseher oder seinem Smartphone oder ein Teenager beginnt zu rauchen oder Drogen zu nehmen, obwohl ihm längst klar ist, was das bedetuet und wie schädlich es ist. Es gibt viele Beispiele wie Kinder sich gegen die Ermahnungen der Erwachsenen wenden und sich dabei nur selbst schaden.

Aber auch Erwachsene sind nicht anders. Auch sie handeln häufig so lange unvernünftig, bis es zur Krise kommt, in der es dann zu einer möglichen Veränderung kommen kann und sie zu sich selbst zurückfinden. Aber soweit muss es nicht kommen. Der viel einfachere Weg ist der Weg über die Vernunft und den Gehorsam gegenüber Gott, der insbesondere durch den christlichen Glauben möglich wird. Wer an Gott glaubt und die Gebote Gottes befolgt, kann vieles von vorne herein vermeiden und absehbare Krisen verhindern. Andere wiederum müssen froh sein, dass sie in eine Krise geraten, weil sie ohne diese Krise vielleicht ihr ganzes Leben lang an ihr falsches Verhalten gekettet geblieben wären.

"Wer den Sinn einer ersten Krise nicht verstanden hat, bekommt eine zweite."

Pascal Lachenmeier (*1973), Schweizer Jurist

Wer Krisen aus dieser Perspektive betrachtet, wird verstehen, dass sie im Leben eines Menschen nicht immer nur negativ, sinnlos und schmerzhaft sein müssen, sondern auch als Chance gesehen und genutzt werden können und vor allem sollen. Krisen haben im Leben eines Menschen in jedem Fall eine viel größere Tragweite, als wir uns bewusst sind. Denn sehr oft sind sie wie ein Sprung-



brett zur Veränderung, hin zu mehr Lebensqualität und neuer Lebensfreude.

Wer das bereits erlebt hat, wird jede Krise wahrscheinlich ganz anders sehen als die Menschen, die ständig Reißaus nehmen und die Flucht ergreifen. Deshalb gilt: Wer die Geheimnisse des Lebens verstehen will, muss auch das Geheimnis, das sich hinter den Krisen unseres Lebens verbirgt, kennen.

SONNTAG, 01.11.

5.00 Christsein Heute Sag die Wahrheit, um bei Gott zu bleiben Anton Schulte

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

7.00 Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

8.00 Immer wieder sonntags

9.00 **Gedanken zum Feiertag**Gut gegen Böse
Römer 12,21

Apostelgeschichte 4,25-31

10.00 Bibel heute: Psalm 42

11.00 Gottesdienst 💿

12.05 Sonntagskonzert

13.00 Mittendrin

15.00 **Gedanken zum Feiertag Gut gegen Böse**Römer 12,21
Apostelgeschichte 4,25-31

16.00 Immer wieder sonntags

17.00 Andachtszeit

Verlust und Heimat wiederfinden Thomas Klappstein & Christine Müller

18.00 Gottesdienst 📀

20.30 **Christsein Heute**Trost bis zuletzt
Angela Breitfeld



11.00 Gottesdienst Gottesdienst-Aufnahme mit Predigt aus der St.-Matthäus-Gemeinde in Bremen.

22.00 Oase

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 **Christsein Heute**Heimliches Bibellesen
Jonathan

1.00 Glauben + Denken Beruf und Berufung ③ Peter Zimmerling

2.00 **Bibel heute** Jeremia 30,1-3;31,1-14

3.00 **Calando** Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel** Esther 2,5-15

Foto: pixabay (2) ERF Südtirol NOVEMBER 2020

DVD-Empfehlung Spezial



Auf den ersten Blick läuft bei Tony und Elizabeth Jordan alles rund. Sie haben eine tolle Tochter, ein schönes Haus, gute Jobs – es scheint ihnen an nichts zu fehlen. Doch in Wahrheit ist die Ehe der Jordans im Laufe der Jahre zu einem Kriegsschauplatz geworden.

Mit der Hilfe von Miss Clara, einer älteren Frau, entdeckt Elizabeth, dass sie sich nicht länger gegen ihre Familienmitglieder durchsetzen muss, sondern dass sie stattdessen auch für ihre Familie kämpfen kann. Angespornt durch ihren neu belebten Glauben, nimmt sie den Kampf auf – und intensives Gebet ist dabei ihre Waffe.

Ein hochkarätiger Film über die Kraft des Gebets, hier und da gespickt mit einer Prise Humor, der die Kraft des aufrichtigen Gebets spürbar werden lässt – sei es im Eheleben, bei Erziehungsfragen, in Karrieredingen oder im Umgang mit unseren Mitmenschen.

> DVD 115 Min. Verlag Gerth Medien Art-Nr. 045126000 EUR 11,00

MONTAG, 02.11.

- 5.00 **Christsein Heute** Heimliches Bibellesen Jonathan
- 6.00 Mittendrin
- 6.30 Wort zum Tag
- 7.00 Mittendrin
- 7.30 Wort zum Tag
- 8.00 **Christsein Heute** Trost bis zuletzt Angela Breitfeld
- 10.00 Calando

Kultur und Charaktere

- 11.00 **Radiotreff**Wenn zwei sich streiten
 Irmgard & Ernst Hartmüller
- 12.05 **Bibel heute**Jeremia 30,1-3;31,1-14
- 13.00 Mittendrin
- 16.00 **Durch die Bibel** Esther 2,5-15
- 7.00 **Buch der Woche**Für jeden Tag ein
 kleines Wunder
- Sabine Kley

 18.00 Calando
 Kultur und Charaktere
- 20.30 **Dranbleiben**Trost und Hoffnung im
 Angesicht des Todes ③
 Werner Burkhardt
 Leiter ERF Hörerservice

DIENSTAG, 03.11.

- 5.00 Christsein Heute
 Zwänge Schritte aus
 dem Gefängnis heraus 💿
 Josef Sochocki
- 6.00 Mittendrin
- 6.30 Wort zum Tag
- 7.00 Mittendrin
- 7.30 Wort zum Tag
- 3.00 **Dranbleiben**Trost und Hoffnung im
 Angesicht des Todes
 Werner Burkhardt
- 10.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 11.00 Buch der Woche Für jeden Tag ein kleines Wunder Sabine Kley
- 12.05 **Bibel heute** Jeremia 31.18-20.31-37
- 13.00 Mittendrin
- 16.00 **Durch die Bibel** Esther 2,16-3,6
- 17.00 Forum Familie
 Vom Seufzen zum Singen ©
 Edgar Luz
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 20.30 **Christsein Heute** Offener Himmel Wolfgang Häde

MITTWOCH, 04.11.

- 5.00 **Christsein Heute**Habt die Fremden lieb?!
 Günther Korn
- 6.00 Mittendrin
- 6.30 Wort zum Tag
- 7.00 Mittendrin
- 7.30 Wort zum Tag
- 8.00 **Christsein Heute** Offener Himmel Wolfgang Häde
- 10.00 Calando

Kultur und Charaktere

- 11.00 Forum Familie
 Vom Seufzen zum Singen ©
 Edgar Luz
 Theologe
- 12.05 **Bibel heute** Jeremia 36,1-32
- 13.00 Mittendrin
- Durch die Bibel Esther 3,7-4,2
- 17.00 Einführung in die Bibel
 Die Kraft liegt in
 der Wahrheit
 Winrich Scheffbuch
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 20.30 Christsein Heute Kein Leben ohne Hoffnung Udo Vach Theologe & Autor



20.30 Dranbleiben

Denken wir oft über den Tod nach? Wieso fürchten wir uns so sehr vor dem Tod? Was kann uns Trost und Hoffnung geben?



11.00 Buch der Woche

Ein bunter Strauß an Geschichten, die zum Staunen und Freuen einladen und die neue Blickwinkel öffnen.



11.00 Forum Familie

Es gibt Situationen, in denen man zu Gott ruft: "Herr, wie lange noch?" Dieses Gebet sprach auch König David.

- 22.00 **Durch die Bibel** Esther 2,5-15
- 23.30 Christsein Heute
 - Zwänge Schritte aus dem Gefängnis heraus Josef Sochocki Psychologe & Theologe
- 1.00 **Radiotreff**Wenn zwei sich streiten
 Irmgard & Ernst Hartmüller
- 2.00 Bibel heute
- Jeremia 31,18-20.31-37 3.00 **Calando**
- Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** Esther 2,16-3,6

- 22.00 **Durch die Bibel** Esther 2,16-3,6
- 23.30 **Christsein Heute**Habt die Fremden lieb?!
 Günther Korn
 - Theologe
- 1.00 Buch der Woche Für jeden Tag ein kleines Wunder
- 2.00 **Bibel heute** Jeremia 36.1-32
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** Esther 3,7-4,2

- 22.00 **Durch die Bibel** Esther 3,7-4,2
- 23.30 Christsein Heute
 Leben ohne Masken (1)
 Echt sein vor Gott
 - Sharon Garlough Brown Autor
- 1.00 Forum Familie
 Vom Seufzen zum Singen
 Edgar Luz
- 2.00 **Bibel heute** Jeremia 37,1-21
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** Esther 4,3-5,4

DONNERSTAG, 05.11.

5.00 **Christsein Heute** Leben ohne Masken (1) Echt sein vor Gott 💿 Sharon Garlough Brown

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

7.00 Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

Christsein Heute Kein Leben ohne Hoffnung Udo Vach

10.00 Calando

Kultur und Charaktere

11.00 Einführung in die Bibel Die Kraft liegt in der Wahrheit 💁 Winrich Scheffbuch

12.05 Bibel heute

Jeremia 37,1-21

13.00 Mittendrin

16.00 Durch die Bibel Esther 4,3-5,4

17.00 Fokus Jerusalem

Das Magazin aus Israel 18.00 Calando

Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute** Glaube und Glaubwürdigkeit in der Bibel 💿

Dorothea Gabler & Dorothea Lorenz

FREITAG, 06.11.

ERF für SIE Alles mies? Sabine Langenbach

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

Christsein Heute Glaube und Glaubwürdigkeit in der Bibel 💿

Dorothea Gabler & Dorothea Lorenz

10.00 Calando

Kultur und Charaktere

Fokus Jerusalem Das Magazin aus Israel

Bibel heute: Jeremia 38,1-13

13.00 Mittendrin

16.00 Durch die Bibel: Esther 5,5-6,8

Glaube + Denken Geriatrie und Bibel,

> ein Widerspruch? Medizinische Erkenntnisse und biblische Weisheit zum Thema Altwerden und Altsein Jochen Loos

Calando

Kultur und Charaktere

ERF für SIE 20.30

> Trotz Grenzen frei sein! Elena Lill

SAMSTAG, 07.11.

5.00 Dranbleiben Beeile dich! Daniel Siemens

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

8.00 ERF für SIE

Trotz Grenzen frei sein! Elena Lill

Kinderkiste-Radio Doppeldecker Indigo

Calando

Glaube + Denken

Geriatrie und Bibel, ein Widerspruch? - Medizinische Erkenntnisse u. biblische Weisheit zum Thema Altwerden und Altsein Jochen Loos

Bibel heute: Jeremia 38.14-28

Mittendrin

Radiotreff

Vaterschaft - wie wär's damit? (1) Eberhard Mühlan

Calando

19 00 Kinderkiste-Radio Doppeldecker

Indigo

20.30 **Christsein Heute**

Wenn der Körper verrät, was der Seele fehlt (2) Heino Welscher

SONNTAG, 08.11.

5.00 Christsein Heute

Gott – wie kann sich mein Leben ändern? 💿 Udo Vach

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

7.00 Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

8.00 Immer wieder sonntags

9.00 Gedanken zum Feiertag

Der Traum vom Weltfrieden Matthäus 5,9;

Apostelgeschichte 4, 32-37

10.00 Bibel heute Psalm 90

11.00 Gottesdienst 💿

12.05 Sonntagskonzert

13.00 Mittendrin

15.00 Gedanken zum Feiertag

Der Traum vom Weltfrieden Matthäus 5,9;

Apostelgeschichte 4, 32-37

16.00 Immer wieder sonntags

17.00 Andachtszeit

Heimat und Zugehörigkeit Volker Stücklen & Werner Heise

Gottesdienst

20.30

Christsein Heute

Vom Umgang mit der Macht

Michael Herbst



17.00 Fokus Jerusalem

Berichte über aktuelle politische Entwicklungen im Heiligen Land, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Forschung.



8.00 Christsein Heute

Wie ist eigentlich der Zusammenhang zwischen Glaube und Glaubwürdigkeit? Was macht glaubende Menschen glaubwürdig?



17.00 Radiotreff

Psychologen bestätigen immer wieder, dass der Vater eine wichtige Rolle in der Entwicklung des Kindes spielt.



20.30 Christsein Heute

Es gibt Macht und Ohnmacht in dieser Welt. Was von beiden ist besser? Können sie eine christliche Tugend sein?

22.00 Durch die Bibel

Esther 4,3-5,4

23.30 ERF für SIE Alles mies?

Sabine Langenbach Autorin

1.00 Einführung in die Bibel

Die Kraft liegt in der Wahrheit 💿 Winrich Scheffbuch

Bibel heute

Jeremia 38 1-13

Calando

Kultur und Charaktere 4.00 **Durch die Bibel** Esther 5,5-6,8

Fotos: Fokus Jerusalem; pixabay; pexels (2)

22.00 Durch die Bibel

Esther 5,5-6,8

23.30 Dranbleiben

Beeile dich! Daniel Siemens Theologe

1.00 Fokus Jerusalem Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute** Jeremia 38,14-28

Calando

Kultur und Charaktere

Andachtszeit

Heimat und Zugehörigkeit Volker Stücklen & Werner Heise

Andachtszeit

Heimat und Zugehörigkeit Volker Stücklen & Werner Heise

Christsein Heute

Gott - wie kann sich mein Leben ändern? Udo Vach

Gedanken zum Feiertag

Der Traum vom Weltfrieden Matthäus 5,9; Apostelgeschichte 4, 32-37

Bibel heute Psalm 90

Gottesdienst 🗐

Immer wieder sonntags

22.00 Oase

23.30 Christsein Heute

Arts & Mission

1.00 Glaube + Denken

Geriatrie und Bibel, ein Widerspruch? Medizinische Erkenntnisse und biblische Weisheit zum Thema Altwerden und Altsein Jochen Loos

2.00 Bibel heute: Jeremia 39,1-18

3.00 Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (1) 💿 Katja Popplow

4.00 Durch die Bibel

Esther 6,6-7,10

Das THEMA des MONATS

Im November eine sechsteilige Vortragsreihe von

> Katja Popplow zum Thema:

Krisen als Chancen nutzen.

In der 2. und 4. Woche täglich um 3.00, 10.00 und 18.00 Uhr. in der 3. Woche jeweils um 14.00 Uhr.

Wenn Sie unser Thema des verschenken Monats oder noch einmal in Ruhe zu Hause anhören möchten, können Sie Kopien der Vorträge bei uns z.B. als CDs oder MP3s bestellen oder auch auf unserer Internetseite www.erf-melodie.com in der Mediathek herunterladen.

Mediathek

Sie haben eine Sendung verpasst? Kein Problem – in der Mediathek auf unserer Webseite können Sie sich viele Sendungen noch einmal anhören und downloaden. Sie können dort gezielt nach Titel oder Sendereihe suchen oder auch in den verschiedenen Themenbereichen stöbern.



Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook und erhalten Sie Programmtipps, interessante Artikel und Informationen, Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen und Einblicke in die Arbeit des ERF Südtirol!



MONTAG, 09.11.

Christsein Heute 5.00 Arts & Mission

Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

7.00 Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

8.00 Christsein Heute

Vom Umgang mit der Macht Michael Herbst

10.00 Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (1) 💿 Katja Popplow

11.00 Radiotreff

Vaterschaft – wie wär's damit? (1) Eberhard Mühlan

Bibel heute Jeremia 39,1-18

Pädagoge & Autor

Mittendrin

Durch die Bibel 16.00

Esther 6,6-7,10

Buch der Woche

Wie eine Lilie unter Dornen (1) Ursula Koch

Thema des Monats 18.00

Krisen als Chancen nutzen (1) Katia Popplow

20.30 Dranbleiben

Wer glaubt wird selig 💿 Daniel Siemens

DIENSTAG, 10.11.

Leben + Gesundheit Der göttliche Siegespreis Ernst Bai & Robert Bürgi

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

7.00 Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

8.00 Dranbleiben

Wer glaubt wird selig 💿 Daniel Siemens

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (2) 💿 Katja Popplow

Buch der Woche

Wie eine Lilie unter Dornen (1) Ursula Koch

12.05 Bibel heute

Jeremia 40,1-16

13.00 Mittendrin

Durch die Bibel Esther 8

17.00 Forum Familie

Wer erzieht eigentlich wen? (1) Ruth Heil Autorin

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (2) 💿 Katja Popplow

20.30 **Christsein Heute** Corona macht Hunger

MITTWOCH, 11.11.

Christsein Heute Zuversicht und Freude im Gebet

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

Judith Klose

Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

8.00 Christsein Heute Corona macht Hunger

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (3) 💿 Katja Popplow

Forum Familie

Wer erzieht eigentlich wen? (1) Ruth Heil

12.05 Bibel heute

Jeremia 41,1-18

13.00 Mittendrin

16.00 Durch die Bibel

Esther 9-10

17.00 Einführung in die Bibel

Wachsam und mutig weitergehen 💿 Gernot Spies

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (3) Katja Popplow

Christsein Heute Das Evangelium

braucht die Welt! Hans-Jürgen Bienicke



17.00 Buch der Woche

Die Geschichte Gottes mit dem Volk Israel ist nicht nur eine Geschichte der Männer. Es ist auch eine Geschichte Gottes mit den Frauen.



8.00 Dranbleiben

Wer kennt es nicht, das Sprichwort "Wer glaubt wird selig"? Was bedeutet es? Wird man selig wenn man glaubt, und an was sollte man glauben?



18.00 Thema des Monats Krisen, die uns beunruhigen

Es gibt viele Anlässe, die Menschen in eine Krise stürzen können. Doch wie gehen wir mit Krisen um?

22.00 Durch die Bibel

Esther 6,6-7,10

23.30 Leben + Gesundheit Der göttliche Siegespreis

Ernst Bai & Robert Bürgi

Radiotreff

Vaterschaft - wie wär's damit? (1) Eberhard Mühlan Pädagoge & Autor

2.00 Bibel heute

Jeremia 40,1-16

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (2) Katja Popplow

4.00 Durch die Bibel

Esther 8

22.00 Durch die Bibel

Esther 8

23.30 **Christsein Heute**

Zuversicht und Freude im Gebet Judith Klose

Buch der Woche

Wie eine Lilie unter Dornen (1) < Ursula Koch

2.00 Bibel heute

Jeremia 41,1-18

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (3) 💿 Katja Popplow

Durch die Bibel

Esther 9-10

22.00 Durch die Bibel Esther 9-10

23.30 Christsein Heute

Leben ohne Masken (2) Echt sein vor anderen 💿 Sharon Garlough Brown

1.00 Forum Familie

Wer erzieht eigentlich wen? (1) Ruth Heil

2.00 Bibel heute

Jeremia 42,1-22

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (4) Katja Popplow

4.00 Durch die Bibel

Hiob 1,1-5

DONNERSTAG, 12.11.

Christsein Heute Leben ohne Masken (2)

Echt sein vor anderen 💿 Sharon Garlough Brown

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

7.00 Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

Christsein Heute Das Evangelium braucht die

Welt!

Hans-Jürgen Bienicke

10.00 Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (4) Katja Popplow

11.00 Einführung in die Bibel

Wachsam und mutig weitergehen 💿 Gernot Spies

12.05 **Bibel heute:** Jeremia 42.1-22

13.00 Mittendrin

16.00 **Durch die Bibel:** Hiob 1,1-5

17.00 Fokus Jerusalem

Das Magazin aus Israel

18.00 Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (4) (9) Katja Popplow

20.30 **Christsein Heute**

Gott führt (1) Erfüllter Glaube 💿 Andreas Boppart

FREITAG, 13.11.

ERF für SIE

Zwischen Frust und Freude Bärbel Wilde

6.00 Mittendrin

Wort zum Tag

Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

Christsein Heute Gott führt (1) Erfüllter Glaube 💿

Andreas Boppart

10.00 Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (5) Katja Popplow

Fokus Jerusalem

Das Magazin aus Israel

Bibel heute Jeremia 43,1-13

Mittendrin

16.00 **Durch die Bibel**

Hiob 1,6-2,3

Glaube + Denken

Heilsames Miteinander oder Risikofaktor?

Prof. Dr. Ulrich Giesekus

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (5) Katia Popplow

ERF für SIE

Noch einmal neu beginnen! Dr. Adelheid von Hauff

SAMSTAG, 14.11.

Dranbleiben

Glaube in stürmischen Zeiten 💿 Werner Burkhardt

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

8.00 ERF für SIE

Noch einmal neu beginnen! Dr. Adelheid von Hauff

Kinderkiste-Radio Doppeldecker Mitläufer oder Mitglied

10.00 **Thema des Monats**

> Krisen als Chancen nutzen (6) Katja Popplow

11.00 Glaube + Denken

Heilsames Miteinander oder Risikofaktor? • Prof. Dr. U. Giesekus

Bibel heute: Jeremia 45,1-5

Mittendrin

Radiotreff

Vaterschaft - wie wär's damit? (2) Eberhard Mühlan

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (6) 💿 Katja Popplow

Kinderkiste-Radio Doppeldecker Mitläufer oder Mitglied

Christsein Heute

Die Bibel - Grundlage für jede Seelsorge Wolfgang Vreemann

SONNTAG, 15.11.

Christsein Heute

Botschafter an Christi statt (9) Monika Deitenbeck-Goseberg

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

7.00 Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

8.00 Immer wieder sonntags

9.00 Gedanken zum Sonntag

Davongekommen?

2. Korinther 5,10a; Apostelgeschichte 5,1-11

10.00 Bibel heute: Psalm 137

11.00 Gottesdienst 💿

12.05 Sonntagskonzert

13.00 Mittendrin

15,00 Gedanken zum Sonntag

Davongekommen? 2. Korinther 5,10a;

Apostelgeschichte 5,1-11

16.00 Immer wieder sonntags

17.00 Andachtszeit

Verändert

Irmhild Ohngemach & Birgit Winterhoff

18.00 Gottesdienst 💿

20.30 Christsein Heute

Vernetzt! Verbunden! Verstrickt? Leben in einer digitalisierten Welt

Martin Grabe



20.30 Christsein Heute

Erfüllter Glaube wird nur möglich, wenn man für sich geklärt hat, wer Jesus Christus ist und welche Rolle er für das eigene Leben spielt.



10.00 Thema des Monats Selbstmord - der letzte Ausweg?

Es gibt viele Anlässe, die Menschen in eine Krise stürzen können. Doch wie gehen wir mit Krisen um?



22.00 Andachtszeit

Nichts ist so beständig wie der Wandel, so eine griechische Weisheit. Sich bewusst zu verändern ist nicht einfach, aber notwendig.



20.30 Christsein Heute Welche Möglichkeiten bietet die Digitalisierung aktuell und zukünftig? Und wie sollen wir damit umgehen?



Hiob 1,1-5

23.30 ERF für SIE

Zwischen Frust und Freude Bärbel Wilde

Einführung in die Bibel Wachsam und mutig weitergehen 💿

Gernot Spies

2.00 Bibel heute Jeremia 43.1-13

Thema des Monats Krisen als Chancen nutzen (5) Katja Popplow

4.00 Durch die Bibel Hiob 1,6-2,3

22.00 Durch die Bibel

Hiob 1.6-2.3

23.30 Dranbleiben

Glaube in stürmischen Zeiten 💿 Werner Burkhardt Leiter ERF Hörerservice

1.00 Fokus Jerusalem

Bibel heute

Jeremia 45,1-5

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (6) 💿 Katja Popplow

Andachtszeit

Verändert Irmhild Ohngemach & Birgit Winterhoff

Andachtszeit

Verändert

Irmhild Ohngemach & Birgit Winterhoff Autorin

Christsein Heute

Botschafter an Christi statt 💿 Monika Deitenbeck-Goseberg

Gedanken zum Sonntag

Davongekommen? 2. Korinther 5,10a; Apostelgeschichte 5,1-11

Bibel heute Psalm 137 Gottesdienst 💿

Immer wieder sonntags

22.00 Oase

www.buchgalerie.it

23.30 Christsein Heute

Heart@home Sehnsucht nach dem Paradies Simon Gruber

1.00 Glaube + Denken

Heilsames Miteinander oder Risikofaktor? Prof. Dr. Ulrich Giesekus

2.00 Bibel heute

3.00 Calando

Klagelieder 1,1-22

4.00 **Durch die Bibel:** Hiob 2,4-3,13

Buch der Woche

02. Nov. - 30. Nov. 17.00 03. Nov. - 01. Dez. 11.00 Montag Dienstag Mittwoch 04. Nov. - 02. Dez. 1.00

Wie eine Lilie unter Dornen

Ursula Koch



Die Geschichte Gottes mit dem Volk Israel ist nicht nur eine Geschichte der Männer. Es ist auch eine Geschichte Gottes mit den Frauen.

Im Alten Testament lesen wir davon, wie Rut Boas begegnet, wandern mit Mirjam durch die Wüste, hören das Versprechen der Hanna und danken gemeinsam mit Hagar, dem Gott Abrahams, für ihre Errettung aus der sengenden Sonne.

Dieses Buch schlägt geschickt eine Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart und verdeutlicht, dass Gottes Geschichte mit den Frauen noch lange nicht zu Ende geschrieben ist.

> Gebunden, 304 Seiten SCM Hänssler FUR 21 90 ISBN 978-3-7751-5673-8

Das Buch finden Sie hier: **Buchhandlung BUCHGALERIE** Lauben 315 · I-39012 Meran www.buchgalerie.it · info@buchgalerie.it Tel 0039 - 0473 - 237 997

MONTAG, 16.11.

Christsein Heute 5.00 Heart@home Sehnsucht nach dem Paradies Simon Gruber

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

7.00 Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

Christsein Heute Vernetzt! Verbunden! Verstrickt? Leben in einer digitalisierten

Martin Grabe

10.00 Calando

Radiotreff

Vaterschaft - wie wär's damit? (2) Eberhard Mühlan

12.05 Bibel heute: Klagelieder 1,1-22

13 00 Mittendrin

14.00 Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (1) Katja Popplow

16.00 **Durch die Bibel:** Hiob 2,4-3,13

17.00 Buch der Woche

Wie eine Lilie unter Dornen (2) Wrsula Koch

Calando

Dranbleiben 20.30

Ich glaube - hilf meinem Unglauben! (1) Werner Burkhardt

DIENSTAG, 17.11.

Christsein Heute Frühpensionierung Heino Welscher

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

8.00 Dranbleiben

Ich glaube - hilf meinem Unglauben! (1) 💿 Werner Burkhardt

10.00 Calando

11.00 Buch der Woche Wie eine Lilie unter

Dornen (2) Ursula Koch

Bibel heute 12.05

Klagelieder 3,1-33

13.00 Mittendrin

14.00 **Thema des Monats**

Krisen als Chancen nutzen (2) 💿 Katja Popplow

16.00 Durch die Bibel

Hiob 3,6-26

Forum Familie 17.00

> Wer erzieht eigentlich wen? (2) Ruth Heil

Calando

20.30 **Christsein Heute**

Ein Zuhause für Konvertiten Yassir Eric

MITTWOCH, 18.11.

Christsein Heute Eine Würde, die unzerstörbar ist Hartmut Steeb

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

8.00 Christsein Heute Ein Zuhause für Konvertiten Yassir Fric

10.00 Calando

Forum Familie

Wer erzieht eigentlich wen? (2) Ruth Heil

12.05 **Bibel heute:** Klagelieder 3,34-66

13.00 Mittendrin

14.00 **Thema des Monats**

Krisen als Chancen nutzen (3) Katja Popplow

16.00 Durch die Bibel: Hiob 4,1-5,7

Einführung in die Bibel

Was ankommt, oder worauf es ankommt Ein Bäckermeister erzählt vom,

Brot des Lebens 🚳 Karl-Dietmar Plentz

Calando

20.30 **Christsein Heute**

Die Schönheit und Einzigartigkeit Jesu Christi

Hans Peter Royer



14.00 Thema des Monats Und wenn wir scheitern?

Es gibt viele Anlässe, die Menschen in eine Krise stürzen können. Doch wie gehen wir mit Krisen um?



8.00 Dranbleiben

Die Jahreslosung für 2020 drückt die Verzweiflung eines Vaters aus: "Ich glaube – Herr, hilf meinem Unglauben".



17.00 Einführung in die Bibel

Ein Bäckermeister erzählt von der Speisung der 5000 und dem, der von sich sagt: "Ich bin das Brot des Lebens".

22.00 Durch die Bibel

Hiob 2,4-3,13

23.30 Christsein Heute

Frühpensionierung Heino Welscher Autor

1.00 Radiotreff

Vaterschaft wie wär's damit? (2) Eberhard Mühlan

Bibel heute

Klagelieder 3,1-33

3 00 Calando

Kultur und Charaktere **Durch die Bibel** 4.00 Hiob 3,6-26

22.00 Durch die Bibel Hiob 3.6-26

Christsein Heute

Eine Würde, die unzerstörbar ist Hartmut Steeb Autor

1.00 Buch der Woche

Wie eine Lilie unter Dornen (2) Ursula Koch

Bibel heute

Klagelieder 3,34-66

Calando

Kultur und Charaktere

Durch die Bibel Hiob 4,1-5,7

22.00 Durch die Bibel Hiob 4,1-5,7

Christsein Heute

Leben ohne Masken (3) Echt sein vor mir selbst Bettina Becker Referentin

1.00 Forum Familie

Wer erzieht eigentlich wen? (2) Ruth Heil

Bibel heute

Klagelieder 5,1-22

3.00 Calando Kultur und Charaktere

4.00 Durch die Bibel

Hiob 5,7-6,15

DONNERSTAG, 19.11.

Christsein Heute Leben ohne Masken (3) Echt sein vor mir selbst

Bettina Becker

6.00 Mittendrin 6.30 Wort zum Tag

7.00 Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

Christsein Heute Die Schönheit und Einzigartigkeit Jesu Christi Hans Peter Royer

10.00 Calando

Einführung in die Bibel

Was ankommt, oder worauf es ankommt

Ein Bäckermeister erzählt vom Brot des Lebens 💿 K.-D. Plentz

12.05 **Bibel heute:** Klagelieder 5,1-22

13.00 Mittendrin

14.00 Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (4) Katia Popplow

Durch die Bibel: Hiob 5,7-6,15

Fokus Jerusalem

Das Magazin aus Israel

Calando

Christsein Heute 20.30

> Gott führt (2) Hoffnungsträger für die Welt 💿

Andreas Boppart & Sabine Rahmani

FREITAG, 20.11.

ERF für SIE Aufblühen (1) Birgit Schilling

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

Mittendrin

Wort zum Tag

Christsein Heute

Gott führt (2)

Hoffnungsträger für die Welt 💿

Andreas Boppart & Sabine Rahmani

10.00 Calando

Kultur und Charaktere

Fokus Jerusalem Das Magazin aus Israel

Bibel heute

2. Petrus 1,1-11 13.00 Mittendrin

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (5) Katia Popplow

16.00 Durch die Bibel Hiob 6,15-8,22

Glaube + Denken

In Zeiten großer Krisen (1) 💿 Michael Kotsch

18.00 Calando

ERF für SIE

Das Leben findet heute statt! Ursula Koszudowski

SAMSTAG, 21.11.

Dranbleiben

Verlierertypen siegen 💿 T. Zels

Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

7.00 Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

8.00 ERF für SIE

Das Leben findet heute statt! Ursula Koszudowski

9.00 Kinderkiste-Radio Doppeldecker Glaubenshöcker & Oasenkenner

10.00 Calando

Glaube + Denken

In Zeiten großer Krisen (1) 💿 Michael Kotsch

Bibel heute: 2. Petrus 1.12-21

13.00 Mittendrin

14.00 Thema des Monats

> Krisen als Chancen nutzen (6) 💿 Katja Popplow

Radiotreff

Vor allemGesundheit? (1) 💿

Bernd Hock

Calando

19.00 Kinderkiste-Radio Doppeldecker Glaubenshöcker & Oasenkenner

Christsein Heute

Körperliche Behinderung Ein Leben lang mit Grenzen leben - Ruth Bai-Pfeifer

SONNTAG, 22.11.

5.00 Christsein Heute

Jesus fasziniert 💿 Erhard Baum

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

7.00 Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

8.00 Immer wieder sonntags

9.00 Gedanken zum Sonntag

Schläfst du schon? Lukas 12.35

Apostelgeschichte 5,12-16

10.00 **Bibel heute:** Jesaja 26,7-19

11.00 Gottesdienst 💿

12.05 Sonntagskonzert

13.00 Mittendrin

15.00 Gedanken zum Sonntag

Schläfst du schon? Lukas 12,35

Apostelgeschichte 5,12-16

16.00 Immer wieder sonntags

17.00 Andachtszeit

Ewiges Leben Martin Gensch & Volker Hoof

Gottesdienst 💿

Christsein Heute 20.30

Irgendwo zwischen Vorfreude und Angst Pläne für die Zukunft schmieden

Simona Brandebußemeyer



14.00 Thema des Monats Krisen, die uns beunruhigen

Es gibt viele Anlässe, die Menschen in eine Krise stürzen können. Doch wie gehen wir mit Krisen um?



10.00 Calando

Gesellschaft, Kultur und lebendiges Christsein zum Querdenken, Neudenken, Andersdenken.



19.00 Kinderkiste

Eigentlich wollten die Roten Milane nur ihr Bandenhauptquartier winterfest machen. Wer rechnet da schon mit einem Gast?



15.00 Gedanken zum Sonntag

"Es seien eure Lenden umgürtet und die Lampen brennend..." sagt uns die Bibel. Doch was bedeutet das für uns heute?



23.30 ERF für SIE

Aufblühen (1) Birgit Schilling

1.00 Einführung in die Bibel

Was ankommt, oder worauf es ankommt

Ein Bäckermeister erzählt von dem, der von sich sagt: "Ich bin das Brot des Lebens". 💿 Karl-Dietmar Plentz

2.00 Bibel heute: 2. Petrus 1.1-11

Calando

Kultur und Charaktere

Fotos: unsplash (2); Werner Heuckelbach; unsplash

Durch die Bibel 4.00 Hiob 6,15-8,22

22.00 Durch die Bibel

Hiob 6,15-8,22

Dranbleiben

Verlierertypen siegen 💿 Thomas Zels Theologe

1.00 Fokus Jerusalem

Das Magazin aus Israel **Bibel heute**

2. Petrus 1,12-21 Calando

Kultur und Charaktere

Andachtszeit Ewiges Leben Martin Gensch & Volker Hoof

Theologe & Autor

22.00 Andachtszeit

Ewiges Leben Martin Gensch & Volker Hoof Theologe & Autor

Christsein Heute Jesus fasziniert 💿

Erhard Baum Theologe Gedanken zum Sonntag

Schläfst du schon? Lukas 12,35 Apostelgeschichte 5,12-16

Bibel heute Jesaja 26,7-19

Gottesdienst 💿

Immer wieder sonntags

22.00 Oase

23.30 Christsein Heute

Eine Frau mit Hoffnung Marli Spieker Missionarin

1.00 Glaube + Denken

In Zeiten großer Krisen (1) 💿 Michael Kotsch

Theologe & Autor 2.00 Bibel heute

2. Petrus 2,1-11

Thema des Monats Krisen als Chancen nutzen (1) 💿 Katja Popplow

4.00 Durch die Bibel

Hiob 9-10

Sie hören den ERF Südtirol auf diesen Frequenzen

In Südtirol

Meran	105,6	MHz
Bozen	105,3	MHz
Unt. Vinschgau	96,2	MHz
Ob. Vinschgau	101,7	MHz
Unterland	105,5	MHz
Brixen/Bruneck	105,2	MHz
Sterzing	107,6	MHz

In Nordtirol

Innsbruck 102,2 MHz

Im Tessin

Mendrisiotto	89,4	MHz
Sotto Céneri	96,7	MHz
Sopra Céneri	102,9	MHz
Cannóbio	106.6	MH ₇

Internet

www.erf-tirol.com

Digital Radio

in Südtirol auch auf DAB+

ZEICHENERKLÄRUNG

In Sendungen mit diesem Symbol wird ein Buch vorgestellt.

Zu Sendungen mit diesem Symbol können Sie eine CD bei uns bestellen. Erhältlich sind alle mit dem CD-Symbol gekennzeichneten Sendungen auch als Audiodatei im mp3-Format für Computer, mp3-Player, Smartphone und vergleichbare Abspielgeräte.

ERF Hörerservice

Tel (+39) 0473 236 751 Fax (+39) 0473 276 252 service@erf-tirol.com Postfach 149 / Lauben 315 I-39012 Meran

Im ERF Hörerservice sind Seelsorge-Mitarbeiter zu den Bürozeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Tel (+39) 0473 236 751

MONTAG, 23.11.

5.00 **Christsein Heute** Eine Frau mit Hoffnung Marli Spieker

- 6.00 Mittendrin
- 6.30 Wort zum Tag
- 7.00 Mittendrin
- 7.30 Wort zum Tag
- 8.00 Christsein Heute Irgendwo zwischen Vorfreude und Angst

Pläne für die Zukunft schmieden Simona Brandebußemeyer

10.00 Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (1) Katja Popplow

11.00 Radiotreff

Vor allem Gesundheit? (1) Bernd Hock

12.05 **Bibel heute:** 2. Petrus 2,1-11

13.00 Mittendrin

16.00 Durch die Bibel: Hiob 9-10

Buch der Woche Wie eine Lilie unter Dornen (3) Wrsula Koch

Thema des Monats Krisen als Chancen nutzen (1) 💿 Katja Popplow

Dranbleiben Ich glaube – hilf meinem Unglauben! (2) 💿 Werner Burkhardt

DIENSTAG, 24.11.

Christsein Heute Wenn der Körper verrät, was der Seele fehlt (1) Heino Welscher

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

7.00 Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

Dranbleiben Ich glaube – hilf meinem Unglauben! (2) 💿 Werner Burkhardt

10.00 Thema des Monats Krisen als Chancen nutzen (2)

Katja Popplow

Buch der Woche Wie eine Lilie unter Dornen (3) Wrsula Koch

Bibel heute: 2. Petrus 2,12-22

Mittendrin

Durch die Bibel: Hiob 11,1-13,4

Forum Familie

Alle Jahre wieder - wie feiere ich Weihnachten? Ingrid Heinzelmaier

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (2) 💿 Katia Popplow

20.30 **Christsein Heute** Ein Leben als "Mutmacher" Hans-Martin Stäbler

MITTWOCH, 25.11.

Christsein Heute Der Traum vom Paradies Markus Baum

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

8.00 Christsein Heute Ein Leben als "Mutmacher" Hans-Martin Stäbler

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (3) Katja Popplow

Forum Familie Alle Jahre wieder -

wie feiere ich Weihnachten? Ingrid Heinzelmaier

12.05 **Bibel heute:** 2. Petrus 3,1-9

13.00 Mittendrin

Durch die Bibel: Hiob 13-15

Einführung in die Bibel Pflanzen der Bibel (5) Der Johannesbrotbaum, die Linse und die Zeder 🗐 Dr. Hansjörg Bräumer

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (3) Katia Popplow

Christsein Heute

"Woran glaubst du eigentlich?" Dr. Volker Gäckle



20.30 Dranbleiben

"Ich glaube – Herr, hilf meinem Unglauben", ist der Schrei eines Vaters, mit der letzten Hoffnung, dass Jesus seinen Sohn befreien kann.



18.00 Thema des Monats Und wenn wir scheitern?

Es gibt viele Anlässe, die Menschen in eine Krise stürzen können. Doch wie gehen wir mit Krisen um?



8.00 Christsein Heute

Ein Lehrling wird elektrisiert durch den Glauben an Jesus und beginnt ein Leben als "Mutmacher". Doch wie wird man zum Mutmacher?.

22.00 Durch die Bibel Hiob 9-10

23.30 Christsein Heute

Wenn der Körper verrät, was der Seele fehlt (1) Heino Welscher

1.00 Radiotreff Vor allem Gesundheit? (1) 💿 Bernd Hock

2.00 Bibel heute

2. Petrus 2,12-22

Thema des Monats Krisen als Chancen nutzen (2) Katja Popplow

4.00 Durch die Bibel Hiob 11,1-13,4

22.00 Durch die Bibel Hiob 11.1-13.4

Christsein Heute 23.30 **Der Traum vom Paradies**

Buch der Woche Wie eine Lilie unter Dornen (3)

Markus Baum

Ursula Koch 2.00 Bibel heute

2. Petrus 3,1-9 **Thema des Monats**

Krisen als Chancen nutzen (3) 💿 Katja Popplow

Durch die Bibel Hiob 13-15

22.00 Durch die Bibel Hiob 13-15

Christsein Heute Vom Umgang mit der Macht

Michael Herbst 1.00 Forum Familie Alle Jahre wieder -

wie feiere ich Weihnachten? Ingrid Heinzelmaier

2.00 Bibel heute 2. Petrus 3,10-18

Thema des Monats Krisen als Chancen nutzen (4) 💿 Katja Popplow

4.00 Durch die Bibel Hiob 16-17

DONNERSTAG, 26.11.

5.00 **Christsein Heute** Vom Umgang mit der Macht Michael Herbst

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

7.00 Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

8.00 Christsein Heute "Woran glaubst du eigentlich?"

Dr. Volker Gäckle

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (4) 💿 Katja Popplow

11.00 Einführung in die Bibel Pflanzen der Bibel (5) Der Johannesbrotbaum, die Linse und die Zeder 💿 Dr. Hansjörg Bräumer

12.05 Bibel heute

2. Petrus 3.10-18

13.00 Mittendrin

16.00 **Durch die Bibel:** Hiob 16-17

17.00 Fokus Jerusalem

Das Magazin aus Israel

18.00 Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (4) 💿 Katja Popplow

Christsein Heute Gott führt (3)

Auf Umwegen zum Ziel 📀

Rolf Sons

FREITAG, 27.11.

ERF für SIE Aufblühen (2) Birgit Schilling

Mittendrin

Wort zum Tag

Mittendrin

Wort zum Tag 7.30

Christsein Heute Gott führt (3)

Auf Umwegen zum Ziel 💿 Rolf Sons

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (5) Katja Popplow

Fokus Jerusalem

Das Magazin aus Israel

Bibel heute Jesaja 56,1-8

Mittendrin

Durch die Bibel 16.00

Hiob 18-19

Glaube + Denken

Gott & Google Markus Baum

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (5) Katja Popplow

ERF für SIE

"Ich habe den Duft der Rosen geliebt" Bärbel Wilde

SAMSTAG, 28.11.

5.00 Dranbleiben Hinter den Kulissen Die geistliche Kampfrüstung 💿 Heinrich Derksen

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

7.00 Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

ERF für SIE

"Ich habe den Duft der Rosen geliebt" - Bärbel Wilde

9.00 Kinderkiste

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (6) 💿 Katja Popplow

11.00 Glaube + Denken

Gott & Google - Markus Baum

Bibel heute: Jesaja 56,9-57,13

Mittendrin

Radiotreff

Vor allemGesundheit? (2) 💿 **Bernd Hock**

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (6) Katja Popplow

Kinderkiste

Abenteuer zwischen Himmel und Frde: Josua, 1, Teil

Christsein Heute

In der Seelsorge Gottes (1) Heino Welscher

SONNTAG, 29.11.

5.00 Christsein Heute

Das Evangelium der Schatz des Lebens - Hans-Jürgen Bienicke

6.00 Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

7.00 Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

8.00 Immer wieder sonntags

9.00 Gedanken zum Sonntag

Anders als gedacht Sacharja 9,9;

Apostelgeschichte 5,17-33

10.00 Bibel heute: Psalm 24

11.00 Gottesdienst 💿

12.05 Sonntagskonzert

13.00 Mittendrin

15.00 Gedanken zum Sonntag

Anders als gedacht Sacharja 9,9; Apostelgeschichte 5,17-33

16.00 Immer wieder sonntags

17.00 Andachtszeit

Der Mensch und die Ewigkeit Lydia Freudenreich & Sabine Hohenberger

18.00 Gottesdienst 💿

20.30 **Christsein Heute**

Vergeben befreit (1) Das letzte Gebet Jesu John F. MacArthur



11.00 Einführung in die Bibel Welche Bedeutung haben der Johannesbrotbaum, die Linse und die Zeder für das Handeln Gottes?



17.00 Glaube + Denken Ist Google Gott? Die Frage erledigt sich von selbst, wenn man auf einen kleinen, feinen und folgenreichen Unterschied achtet.



10.00 Thema des Monats Umgang mit Selbstmordgefährdeten Es gibt viele Anlässe, die Menschen in eine Krise stürzen können. Doch wie gehen wir mit Krisen um?



18.00 Gottesdienst Gottesdienst-Aufnahme mit Predigt aus der St.-Matthäus-Gemeinde in Bremen.

22.00 Durch die Bibel

Hiob 16-17

23.30 ERF für SIE Aufblühen (2)

> Birgit Schilling Einführung in die Bibel Pflanzen der Bibel (5) Der Johannesbrotbaum, die Linse und die Zeder 💿 Dr. Hansjörg Bräumer

Bibel heute: Jesaja 56,1-8

Thema des Monats

Krisen als Chancen nutzen (5) Katja Popplow

4.00 Durch die Bibel Hiob 18-19

22.00 Durch die Bibel: Hiob 18-19

23.30 Dranbleiben

Hinter den Kulissen Die geistliche Kampfrüstung 💿 Heinrich Derksen

Fokus Jerusalem Das Magazin aus Israel

Bibel heute

Jesaja 56,9-57,13 **Thema des Monats**

Krisen als Chancen nutzen (6) 💿 Katja Popplow

Andachtszeit

Der Mensch und die Ewigkeit Lydia Freudenreich & Sabine Hohenberger

Andachtszeit

Der Mensch und die Ewigkeit Lydia Freudenreich & Sabine Hohenberger

Christsein Heute Das Evangelium der

Schatz des Lebens Hans-Jürgen Bienicke

Gedanken zum Sonntag Anders als gedacht

Sacharja 9,9; Apostelgeschichte 5,17-33

Bibel heute Psalm 24

Gottesdienst 💿 Immer wieder sonntags 22.00 Oase

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 Christsein Heute

Ein Hupkonzert für die Mission 1.00 Glaube + Denken

Gott & Google Markus Baum Journalist & Autor

2.00 Bibel heute Jesaja 57,14-21

3.00 Calando

Kultur und Charaktere 4.00 Durch die Bibel

Hiob 20-21



ERF im Internet

Den ERF Südtirol mit allen Informationen, den Artikeln zum Monatsprogramm und vielen wertvollen Impulsen finden Sie im Internet unter

www.erf-tirol.com

Wenn Sie nicht in unserem UKW- oder Digitalradio-Sendegebiet wohnen, können Sie das 24-Stunden-Radioprogramm des ERF Südtirol auch im Internet hören. Den Livestream empfangen Sie über

www.erf-melodie.com

Alle lieferbaren Bücher, Kinderbücher, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs, Poster, Ansichtskarten und Kalender und können Sie über die ERF Buchhandlung **BUCHGALERIE** bestellen.

Wenn Sie Bücher, Hörbücher oder Musik-CDs aus dem ERF Verlag Südtirol ansehen und bestellen möchten, können Sie das nun ebenfalls über den BUCHGALE-RIE-Shop.

www.buchgalerie.it

Das ERF TV-Programm wie auch weitere ERF Radioprogramme finden Sie im Internet unter

www.erf.de/tv

Auf Bibleserver finden Sie eine große Auswahl an Bibelübersetzungen mit praktischer Such- und Vergleichsfunktion:

www.bibleserver.com

Besuchen Sie uns im Internet!

MONTAG, 30.11.

Christsein Heute Ein Hupkonzert für die Mission

Mittendrin

6.30 Wort zum Tag

7.00 Mittendrin

7.30 Wort zum Tag

8.00 Christsein Heute Vergeben befreit (1) Das letzte Gebet Jesu John F. MacArthur Theologe & Autor

10.00 Calando

Kultur und Charaktere

Radiotreff

Vor allem Gesundheit? (2) 💿 Bernd Hock

Bibel heute 12.05

Jesaja 57,14-21

Mittendrin

Durch die Bibel 16.00 Hiob 20-21

Buch der Woche Wie eine Lilie unter Dornen (4) Ursula Koch

18.00 Calando

Kultur und Charaktere

Dranbleiben

Rufmord eines Apostels? Thomas Zels Theologe



20.30 Dranbleiben

Warum berichtet der Apostel und Evangelist Matthäus in seinem Evangelium über seinen früheren schlechten Lebenswandel?

22.00 Durch die Bibel Hiob 20-21

Christsein Heute

Wenn der Körper verrät, was der Seele fehlt (2) Heino Welscher Autor

1.00 Radiotreff

Vor allem Gesundheit? (2) 💿 Bernd Hock

2.00 Bibel heute

Jesaja 58,1-14

3 00 Calando

Kultur und Charaktere

4.00 Durch die Bibel

Hiob 22-23





Die neuen Kurzgeschichten von Sabine Kley geben dem Ålltag etwas Besonderes. Sie erzählen von Gottes Liebe, die sich so oft im alltäglichen Leben entdecken lässt.

In ihren Geschichten nimmt sie die Leser mit auf eine Reise in ihre Welt und erzählt von dem, was sie erlebt hat und was ihr Mut gibt.

So erzählt sie von einen Spaziergang durch einen Spätwintermorgen, der den Frühling schon erahnen lässt oder berichtet von wunderschönen Sommerabenden. an denen sie einfach dankbar für die einkehrende Ruhe ist und zeigt Gottes leisen Gruß in den kleinen Dingen des Alltags auf.

Ein bunter Strauß an Geschichten, die zum Staunen und Freuen einladen und die neue Blickwinkel öffnen.

> Geb., 160 Seiten Neukirchener Verlag ISBN 978-3-7615-6522-3 **EUR 10,90**

Last tragen

Geteiltes Leid ist halbes Leid. Stimmt. Das gilt auch für manche Lebenslast.

Wie dankbar war ich neulich, dass sich jemand Zeit genommen hatte, um mir zu zuhören. Ich konnte meine innere Last jemandem anvertrauen, der mich verstand. Allein die Tatsache hat mir gutgetan. Klar ich wäre auch alleine irgendwie zurechtgekommen. Aber mein Gegenüber war mir eine echte Hilfe. Ich konnte abladen und nach dem Gespräch wieder meines Weges gehen.

Genau darum geht es dem Apostel Paulus, wenn er in seinem Brief an die Christen in Galatien, in der heutigen Türkei, schreibt: "Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen" (Galater 6,2).

Nicht alleine unterwegs

Ich bin nicht alleine unterwegs. Andere gehen den Weg des Glaubens mit mir. Jesus Christus möchte, dass ich für meinen Nächsten da bin. Das meint Paulus, wenn er vom Gesetz Christi spricht.

Es gilt nicht nur für jene, die an Jesus Christus glauben. Immer wieder begegne ich Menschen, die schwere Lasten zu tragen haben: Ein Schicksalsschlag, schwierige Umstände, eine Krankheit, Flucht vor gewalttätigen oder fanatischen Menschen, Arbeitslosigkeit – die Liste ist lang.

Lasten tragen ist nicht gleich Lasten tragen

Lasten tragen kann unterschiedlich aussehen: Für den einen reicht es, wenn er seiner Not Luft machen kann. Zeit nehmen, anderes zurückstellen und einfach hören, mehr ist nicht nötig. Für einen anderen kann Lasten tragen bedeuten, dass ich ihn berate. Meine eigene Lebenserfahrung, mein Wissen oder mein Abstand zu seiner Last können einem Menschen in Not zur wertvollen Hilfe werden. Meine Erfahrung und mein Wissen können Gutes bewirken. Bei wieder anderen muss ich zupacken. Hören und Reden reichen nicht aus. Praktische Hilfe ist angesagt. Das kann mich Kraft, Zeit und sogar Geld kosten. Merke: Geteiltes Leid ist halbes Leid.

Glück finden

Wenn der Apostel Paulus von dem "Gesetz Christi" spricht, dann ist das nicht als Einschränkung meines Lebens gedacht. Etwa nach dem Motto: Du musst jetzt die Lasten deines Nächsten tragen. Nein, es ist letztlich eine Anleitung, wie ich Glück erfahren kann. Indem ich aufmerksam lebe, werde ich anderen helfen können. Und genau dieses Helfen können wird als Segen auf mich zurückfallen.



E RF

So 01.11.

4.45 Gott sei Dank Magazin

Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.

6.30 JoeMax.TV

Streit mit dem Freund

7.45 ERF Gottesdienst

aus der Landesk. Gemeinschaft in der Lutherstadt Wittenberg mit Theo Schneider

11.30 ERF Gottesdienst

aus der ev. Stiftskirche Beutelsbach in Weinstadt mit Rainer Köpf

21.15 ERF Dokumentation

C. S. Lewis – Leben und Glauben (1/2)

21.45 Gott sei Dank Magazin

Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.

22.15 MenschGott!

Zurück zu Gott

Schauspieler Markus Majowski erzählt von Höhen und Tiefen – und seiner Begegnung mit Gott.

Do 05.11.

13.55 SchlafSchaf.TV

Mo-Fr

23.30 MenschGott!

Zurück zu Gott

Schauspieler Markus Majowski erzählt von Höhen und Tiefen – und seiner Begegnung mit Gott.

Sa 07.11.

0.30 Dokumentation

C. S. Lewis – Leben und Glauben (1/2)

4.45 MenschGott

Zurück zu Gott

Schauspieler Markus Majowski erzählt von Höhen und Tiefen – und seiner Begegnung mit Gott.

6.30 JoeMax.TV

Prophet voll krass in Aktion

19.30 Gott sei Dank Magazin

Samuel und Carsten Waldeck produzieren Handys unter nachhaltigen und fairen Bedingungen.

So 08.11.

4.45 Gott sei Dank Magazin

Samuel und Carsten Waldeck produzieren Handys unter nachhaltigen und fairen Bedingungen.

6.30 JoeMax.TV

Jesus, ich habe eine Frage!

7.45 ERF Gottesdienst

aus der ev. Stiftskirche Beutelsbach in Weinstadt mit Rainer Köpf

11.30 ERF Gottesdienst

aus der Ev.-Luth. Andreaskirchgemeinde dem Pavillon der Hoffnung in Leipzig mit Thomas Piehler

21.15 ERF Dokumentation

C. S. Lewis – Leben und Glauben (2/2)

21.45 Gott sei Dank Magazin

Samuel und Carsten Waldeck produzieren Handys unter nachhaltigen und fairen Bedingungen.

22.15 MenschGott!

Von Schuldgefühlen zerfressen

Betrunken verursacht Ludwig Meier einen tödlichen Unfall. Die Schuldgefühle zermürben ihn.

Do 12.11.

13.55 SchlafSchaf.TV

Mo-Fr

23.30 MenschGott!

Von Schuldgefühlen zerfressen Betrunken verursacht Ludwig Meier einen tödlichen Unfall. Die Schuldgefühle zermürben ihn.

Sa 14.11.

0.30 Dokumentation

C. S. Lewis – Leben und Glauben (2/2)

4.45 MenschGott

Von Schuldgefühlen zerfressen

Betrunken verursacht Ludwig Meier einen tödlichen Unfall. Die Schuldgefühle zermürben ihn

6.30 JoeMax.TV

3.000 neue Freunde an einem Tag

19.30 Gott sei Dank Magazin

John McGurk wurde als Kind misshandelt. Heute läuft er im Kilt für benachteiligte Kinder.

Sendungen von ERF Medien im Überblick



So 15.11.

4.45 Gott sei Dank Magazin

John McGurk wurde als Kind misshandelt. Heute läuft er im Kilt für benachteiligte Kinder.

6.30 JoeMax.TV

Amateur baut schwimmenden Zoo

7.45 ERF Gottesdienst

aus der Ev.-Luth. Andreaskirchgemeinde dem Pavillon der Hoffnung in Leipzig mit Thomas Piehler

11.30 ERF Gottesdienst

zum Buß- und Bettag mit Karin Goll

21.15 ERF Dokumentation

Verbindung unterbrochen (1/2)Die digitale Jugend braucht Liebe und echte

Beziehungen. Wie können wir gute Eltern sein?

21.45 Gott sei Dank Magazin

John McGurk wurde als Kind misshandelt. Heute läuft er im Kilt für benachteiligte Kinder.

22.15 MenschGott!

Raus aus der Sekte

Auf der Suche nach Liebe und Annahme landet Silvia Fréchet in einer Sekte.

Do 19.11.

13.55 SchlafSchaf.TV

Mo-Fr

23.30 MenschGott!

Raus aus der Sekte

Auf der Suche nach Liebe und Annahme landet Silvia Fréchet in einer Sekte.

Sa 21.11.

0.30 Dokumentation

Verbindung unterbrochen (1/2)

Die digitale Jugend braucht Liebe und echte Beziehungen. Wie können wir gute Eltern sein?

4.45 MenschGott

Raus aus der Sekte

Auf der Suche nach Liebe und Annahme landet Silvia Fréchet in einer Sekte.

6.30 JoeMax.TV

Gutes getan, Schlimmes erhalten

19.30 Gott sei Dank Magazin

mit Nathan Thurlow und der Smile Machine.

So 22.11.

4.45 Gott sei Dank Magazin

mit Nathan Thurlow und der Smile Machine.

6.30 JoeMax.TV

König baut viel Mist

7.45 ERF Gottesdienst

zum Buß- und Bettag mit Karin Goll

11.30 ERF Gottesdienst

zum Ewigkeitssonntag mit Steffen Brack

21.15 ERF Dokumentation

Verbindung unterbrochen (2/2)

Was bewegt, was braucht die Generation der "Digital Natives"? Psychologen klären auf.

21.45 Gott sei Dank Magazin

mit Nathan Thurlow und der Smile Machine.

22.15 MenschGott!

Drogenschmugglerin aus Liebe

Für ihren Mann schmuggelt Daniela Brown mit ihren kleinen Kindern Drogen.

Do 26.11.

13.55 SchlafSchaf.TV

Mo-Fr

23.30 MenschGott!

Drogenschmugglerin aus Liebe

Für ihren Mann schmuggelt Daniela Brown mit ihren kleinen Kindern Drogen.

Sa 28.11.

0.30 Dokumentation

Verbindung unterbrochen (2/2)

Was bewegt, was braucht die Generation der "Digital Natives"? Psychologen klären auf.

4.45 MenschGott

Drogenschmugglerin aus Liebe

Für ihren Mann schmuggelt Daniela Brown mit ihren kleinen Kindern Drogen.

6.30 JoeMax.TV

Eine unverschämte Mutter

19.30 Gott sei Dank Magazin

Edik Mahmudyan ist Kickboxer. Lange suchte er dadurch nach Anerkennung. Er hat sie gefunden.

08.11., 22.15

MenschGott

Von Schuldgefühlen zerfressen

Er ist ein Adrenalin-Junkie, liebt wilde Partys mit viel Alkohol, waghalsiges Windsurfen und rasantes Autofahren. Ludwig Meier ist überzeugt, alles unter Kontrolle zu haben – bis er im Rausch einen tödlichen Unfall verursacht. Er wird verurteilt und landet im Gefängnis. Seine Schuldgefühle fressen ihn auf. Niemals hätte er gedacht, dass es für seine Tat Vergebung geben könnte.





22.11., 22.15

MenschGott

Drogenschmugglerin aus Liebe

Weil ihre Eltern als Italiener in der Schweiz leben, steht Daniela Brown als Kind zwischen zwei Kulturen. Sie weiß nicht, wohin sie gehört und versucht, allen zu gefallen: Den Lehrern, den Eltern, den Jungs. Dabei überschreitet sie oft ihre Grenzen. Als sie heiratet, scheint ihr Wunsch in Erfüllung zu gehen. Sie hält daran fest – auch als ihr Mann von ihr verlangt, für ihn Drogen zu schmuggeln.

So 29.11.

4.45 Gott sei Dank Magazin

Edik Mahmudyan ist Kickboxer. Lange suchte er dadurch nach Anerkennung. Er hat sie gefunden

6.30 JoeMax.TV

Briefträgerin von Paulus

7.45 ERF Gottesdienst

zum Ewigkeitssonntag mit Steffen Brack

11.30 ERF Gottesdienst

zum 1. Advent

mit Hans Wagner

21.15 ERF Dokumentation

Perfektion täuscht: Die Enttarnung kultureller Mythen über Schönheit

Medien und Werbung malen ein verzerrtes Bild. Was macht die Würde einer Frau wirklich aus?

21.45 Gott sei Dank Magazin

Edik Mahmudyan ist Kickboxer. Lange suchte er dadurch nach Anerkennung. Er hat sie gefunden.

22.15 MenschGott!

So will ich nicht mehr leben

Yasemin Brunetti fühlt sich völlig allein. Sie will lieber sterben, als so zu leben.

mehr Kursı gibt's online

KURSE, DIE IM GLAUBEN WEITERBRINGEN

Glauben praktisch

Welche Vorstellungen haben Sie von Gott und dem praktischen Leben als Christ? Unsere Online-Kurse helfen Ihnen, anhand eines Bibelstudiums mit Anleitung und konkreten Impulsen, diese Vorstellungen und Überzeugungen zu überprüfen – und vielleicht auch zu korrigieren. Die Anmeldung erfolgt unter www.erf.de/workshops und ist bis einen Tag vor Kurs-Beginn möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Kurse.



Gott erleben in der Stille

Glaube braucht Zeiten, in denen man aus der täglichen Hektik aussteigt und zur Ruhe kommt. Dieser Workshop zeigt auf, wie man Zeiten der Stille effektiv gestalten kann.

Umfang: 7 Einheiten Intervall: alle drei Tage



Bibelentdecker: Glaubenskurs für die Familie

Ein Online-Workshop für die ganze Familie. Hier können Eltern und Kinder gemeinsam den christlichen Glauben und die Bibel entdecken.

Umfang: 8 Einheiten Intervall: alle zwei Tage

kinderkiste Immer samstags um 9.00 und 19.00 Uhr





Name, Vorname Straße, Nr. PLZ, Ort Telefon E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.

Ja, Kontakt auch per Telefon Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung mit Ihnen. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an: ERF Südtirol, Postfach 149, I-39012 Meran, oder per E-Mail: service@erf-tirol.com

Bestellkarte



JA, bitte schicken Sie mir zukünftig das
 ERF JOURNAL kostenlos zu.

Fotos: pexels; Werner Heuckelbach

ERF TV-PROGRAMM NOVEMBER 2020 21







Sie sind auf der Suche nach einem originellen Geschenk für Freunde, Verwandte oder einfach für sich selbst? Wie wäre es mit einem neuen digitalen Radiogerät?

Die Vorteile der digitalen Übertragungstechnik liegen auf der Hand: kein Rauschen und Knistern, keine Störung und vor allem ein ausgezeichneter Klang.

Über die Senderstandorte der RAS (Rundfunkanstalt Südtirol) kann die Südtiroler Bevölkerung den ERF auf DigitalRadio empfangen. Gerade dort, wo Sie uns auf UKW vielleicht nicht so gut empfangen können, ergibt sich dadurch eine ganz tolle Möglichkeit.

Daher ist das Verschenken eines Digitalradios eine interessante Idee. Sie können den ERF auch auf dem Gerät programmieren und mit Ihrem Geschenk gleich noch auf den ERF aufmerksam machen. Damit würden Sie auch uns eine Freude machen.

Jetzt erhältlich in der

BUCHGALERIE

Lauben 315 · I - 39012 Meran

Tel. (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it